

Kompass

Mitgliederjournal der Sektion Bocholt e. V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Bocholt

Ausgabe 90

Frühjahr/Sommer 2026



HIER GEHTS
DIREKT ZU
UNSERER
WEBSEITE



AUF DEM WEG ZU EINEM
KLETTERZENTRUM
FÜR BOCHOLT ...

S.44 | Erster Spatenstich zum Bau des neuen
Kletterturms am 24.10.2025



Sport



Kultur



Brauchtum



Tradition



Miteinander



Nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für Bocholt, die Stadt in der wir zuhause sind. Mehr auf ssk-bocholt.de



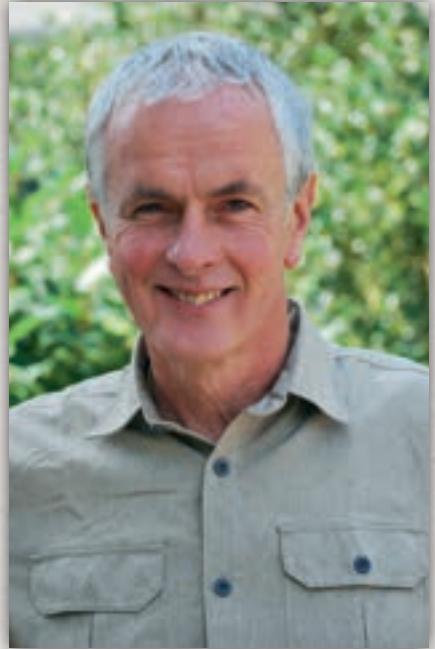
Stadtsparkasse
Gut für Bocholt

Vorwort

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

zum Ende des Jahres 2025 haltet Ihr den neuen „Kompass“ in Euren Händen. Die diesjährige Bergsaison ist zu Ende – wir hoffen, Ihr konntet viele gute und bereichernde Erfahrungen machen!

Was findet Ihr in diesem Kompass? Eindrucksvolle Berichte, z.B. über ein abenteuerliches Trecking in Nordschweden, über eine Hochtourenwoche in den Alpen und über zahlreiche Unternehmungen mit Familien in unserer Sektion – und vieles andere mehr. Außerdem enthält dieses Heft einen eindrucksvollen Tourenbericht über eine Hüttentour auf dem anspruchsvollen Berliner Höhenweg in den Zillertaler Alpen (der übrigens auch in Teilstücken begangen werden kann). Nicht zuletzt erfahrt Ihr etwas über die sehr beachtlichen Erfolge unserer jungen Kletterer in der Leistungsgruppe.



Im hinteren Teil des „Kompass“ erfahrt Ihr, welche Aktivitäten unsere Tourenleiter und Gruppenverantwortlichen für das kommende Halbjahr und den Sommer planen. Auch hier findet Ihr wieder ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen. Darauf könnt Ihr Euch freuen!

Seid dabei – sei es beim Wandern, beim Klettern, beim Bouldern, bei Hochtouren oder mit Familien ... , als Jugendlicher und als SeniorIn.

Auch an dieser Stelle sei all' denen, die unser vielfältiges Vereinsleben durch ihr ehrenamtlichen Engagement in unserer Sektion erst möglich machen, – sei es als Tourenleiter oder Gruppenverantwortliche oder im Hintergrund im Vorstand und in der Administration unseres Vereins – ein ganz herzliches Dankeschön gesagt!

In unserer Sektion tut sich einiges: Zunächst: Im Herbst konnten wir in der Sektion Bocholt unser 2000. Mitglied begrüßen!

Und: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: In der letzten Ausgabe unseres „Kompass“ haben wir schon über die Planungen für einen Kletterturm in Bocholt berichtet. Nach vielen Jahren der Planung und der Verhandlungen und nach einigen „Irr- und Umwegen“ konnte am 24. Oktober 2025 mit dem symbolischen „ersten Spatenstich“ mit dem Bau unseres neuen 16 m hohen Kletterturms in Bocholt begonnen werden – mehr dazu erfahrt Ihr in diesem Heft! Dieser Bau wird begleitet und tatkräftig durch Eigenleistungen unterstützt durch eine Planungsgruppe von Sektionsmitgliedern. Dass überhaupt mit dem Bau der neuen Kletteranlage begonnen werden kann, verdankt die Sektion in besonderem Maße der Beharrlichkeit und Kompetenz unseres Schatzmeisters Hermann Altenbeck! Ihm und auch den übrigen Mitgliedern der Planungsgruppe danken wir von hier aus ganz herzlich!

Apropos Ehrenamt: Wir freuen uns über jede und jeden aus unserer Sektion, die sich mit ihren Fähigkeiten in unseren Verein einbringen. Gerade für die Vorstandarbeit z.B. als SchriftführerIn, für die Betreuung unserer Webseite und für die Wartung und Ausleihe von Bergsportmaterialien brauchen wir unbedingt Verstärkung!

Wir hoffen, dass Ihr beim Durchlesen dieses Heftes inspirierende Anregungen findet! Wir wünschen Euch viel Vorfreude bei den Planungen Eurer Unternehmungen für das kommende Jahr und immer eine gesunde und glückliche Wiederkehr – und alles Gute für das Jahr 2026!

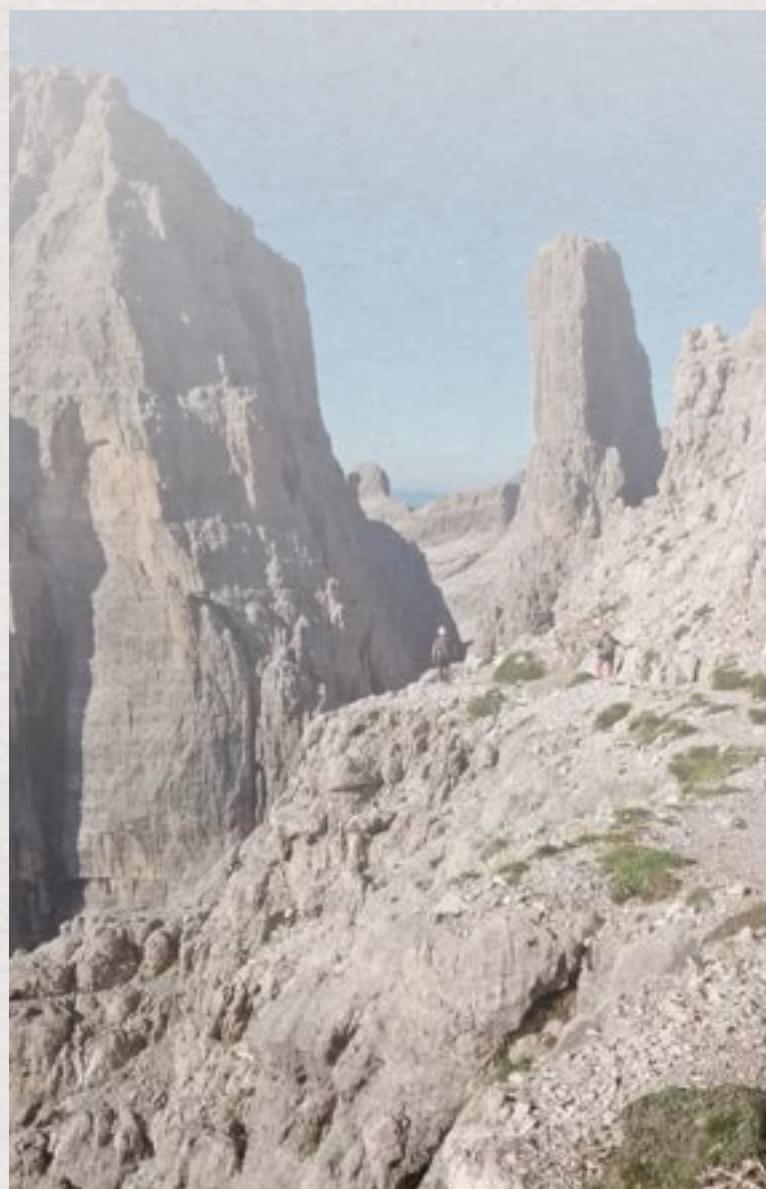
Für das Kompass – Redaktionsteam : Christoph Hartkamp

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Senioren	25
Leistungsgruppe	6	Droht das Ende der Seniorenarbeit in der Sektion?25	
Klettern, Bouldern, Begeistern – Jahresrückblick der Leistungsgruppe des DAV Bocholt 2025 –	6	Alpenverein vor Ort in Bocholt und im Westmünsterland.	26
Wettkämpfe mit Biss und Begeisterung	6	Aktionstag Sport & Kultur 2025	26
Von den Spaßwettbewerben bis hin zu den Kids Cups und den Deutschen Jugendcups – unsere Ath- letinnen und Athleten waren überall mit dabei. Und das nicht nur zum Mitmachen: Zahlreiche Trepp- chenplatzierungen sorgten regelmäßig für Jubel in der Bocholter Kletterszene.	6	Ferienspiele in Bocholt.	27
Lehrgänge, Lernen, Leidenschaft	6	Benediktushof Maria Veen:	29
Erfolge mit Weitblick	6		
Ausblick	7		
Familiengruppe	8	Berichte und Tourentipps von Sektionsmitgliedern	30
Ferienwoche in der Muttekopfhütte – Ein Abenteuer für die ganze Familie –	8	Berliner Höhenweg – Eine Hüttentour durchs Zillertal	30
... Das Fazit der Kinder/Teenager zu unserer Bergwoche	9		
Familiengruppe	10	Sektion	34
Pfingsten mit der Familiengruppe – unterwegs an der Eifeler Hütte	10	Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung des DAV -Sektion Bocholt- vom 05.09.2025	34
Treffpunkt Landschaftspark Duisburg	11	Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026	36
Hochtouren	13	Geplante Änderungen der DAV-Mitglieds- kategorien zur Abstimmung auf der Jahreshauptversammlung	37
Hochtourenwoche vom 20. - 24. Juli 2025 in der Glocknergruppe	13	Unsere Mitgliedsbeiträge - Erläuterungen für das Jahr 2026	38
Alpine Trekkingtour in Nordschweden – Abenteuer pur in Europas letzter Wildnis.	14	Ausleihe von Ausrüstung für den Bergsport	40
Wandern	17	Wer macht was in unserer Sektion Eure Ansprech- partner die Bankverbindung unserer Sektion	42
Wiener Höhenweg vom 15.08. - 23.08.2025	17	Kompass: Redaktion Impressum Redaktionsschluss	43
Hüttentour im Kleinwalsertal	18	Auf dem Weg zu einem Kletterzentrum für Bocholt	44
Bergwanderwoche der OG Gronau vom 30.08. - 06.09.2025	18	Wir sind mehr als 2000!	46
Tourenbericht: Vogesen-Wanderwoche vom 14.06. - 22.06.2025 in Hohrodberg	19		
Tourenwoche Villgratental	20		
vom 06.09. - 14.09.2025	20		
Paraclimbing	23	Programm - Allgemeines für alle	47
Wieder dabei: Bocholter Kletterer erfolgreich beim Paralympics Klettertag am 30.10.25 in der Kletterhalle „Bergstation“ in Hilden	23	Unser Sektionsprogramm:	47
		Sektionsabend: Faszination Franziskuswege – Weit- wandern und Pilgern mit Leib und Seele in Mittelita- lien	47
		„BOCHOLT WANDERT“ – wir sind wieder dabei.	49

Inhaltsverzeichnis

Programm Klettern und Bouldern	50	Programm Radausfahrten und Senioren-aktiv Ü60	69
„Im Aufwind“ - Klettern boomt – auch in unserer Sektion!	50	Radausfahrten 1. Halbjahr 2026	69
Klettern in der Sektion Bocholt – eine Übersicht über unsere Trainingszeiten.	50	Programm 1. Halbjahr 2026 DAV – Senioren-aktiv Ü60	69
„Himmelwärts“ – Klettern für Ältere – Ü45	51		
Termine für das erste Halbjahr 2026.	51		
Bouldern in Fontainebleau nach Ostern vom 18. bis 25. April 2026	52		
Programm Hochtourengruppe und Eisklettern	53	Programm Senioren-aktiv Ü60	70
Programm der Hochtourengruppe im ersten Halbjahr 2026	53	Programm Sport im DAV Ortsgruppe Gronau	71
Eisklettern – Skitouren – Saison-Opening, 1.1.-6.1.2026.	54	Sport im DAV	71
Für Fortgeschrittene (Anfänger nur nach Rücksprache!)	54	Regelmäßiges Klettern am LAGA-Turm in Gronau	71
Eisklettern über Karneval, 13.2.-16.2.2026 für Fortgeschrittene	54		
Grundkurs Eis im Kaunertal vom 16.08.2025-22.08.2025	55		
Leichte Skitouren im Sellrain vom 28. Februar bis 7. März 2026.	55	Programm Jugend im DAV.	72
Programm Familiengruppe	57	Einladung zur Jugendvollversammlung der JDAV Sektion Bocholt	72
Programm Familiengruppe 1. Halbjahr 2026	57	JDAV – neue Jugendgruppe	72
Programm Wandergruppe	59	Gruppenstunden und Traingszeiten DAV Jugend	73
Die Wandergruppe im 2. Halbjahr 2025	59	Programm Jugend im DAV im 1. Halbjahr 2026	73
Monatswanderungen für das 1. Halbjahr 2026	59		
Tourenwoche im Allgäu 2026	62		
Tourenwoche im Berchtesgadener Land 2026	62		
Bergwandern 2026 – Dachsteinrunde	63		
Unterwegs in der Texelgruppe	65		
Bergwanderwoche 2026	65		
Programm Paraclimbing	66		
Klettern auch für Menschen mit Handicap – da geht mehr als Du denkst!	66		



Leistungsgruppe

Klettern, Bouldern, Begeistern – Jahresrückblick der Leistungsgruppe des DAV Bocholt 2025 –

Was für ein Jahr für die Leistungsgruppe des DAV Bocholt!?

Mit 13 motivierten Kids war die Gruppe 2025 so stark und engagiert wie nie zuvor. Ob an der Wand oder auf der Matte – unsere Kletterinnen und Kletterer haben wieder gezeigt, was in ihnen steckt. Unter der engagierten Leitung von Svenja, Annika, Lutz und Otilie wurde fleißig trainiert, viel gelacht und noch mehr erreicht.

Wettkämpfe mit Biss und Begeisterung

Von den Spaßwettbewerben bis hin zu den Kids Cups und den Deutschen Jugendcups – unsere Athletinnen und Athleten waren überall mit dabei. Und das nicht nur zum Mitmachen: Zahlreiche Treppchenplatzierungen sorgten regelmäßig für Jubel in der Bocholter Kletterszene.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Premiere des German Kids Masters, dem ersten nationalen Wettbewerb für die Altersklassen U11 und U13. Hier konnten unsere jüngsten Talente wertvolle Erfahrungen



auf überregionalem Niveau sammeln und zeigen, dass sie auch national mithalten können.

Der Teamgeist und die Freude am Sport standen dabei immer im Mittelpunkt – egal ob im heimischen Kletterzentrum oder auf nationaler Bühne.

Lehrgänge, Lernen, Leidenschaft

Nicht nur die Kids, auch die Trainerinnen und Trainer waren 2025 auf vielen Lehrgängen unterwegs, um ihr Wissen zu erweitern und neue Impulse ins Training zu bringen. So wächst die Leistungsgruppe nicht nur sportlich, sondern auch als Team immer weiter zusammen.

Erfolge mit Weitblick

Ein besonderes Highlight war die Aufnahme von Leni Schmitz in den erweiterten Landeskader NRW – herzlichen Glückwunsch!

Isabell Zang darf sich berechtigte Hoffnungen auf einen Platz im Talentkader machen – die Chancen stehen sehr gut, nachdem sie in diesem Jahr mit konstant starken Leistungen überzeugt hat.

Unsere Bundeskader-Athletinnen Charlotte Peltzer und Juli Becker haben ebenfalls ein starkes Jahr hinter sich und bleiben auch 2026 Teil des Bundesnachwuchskaders NK2. Chapeau!





Und wer sich schon jetzt auf das nächste Jahr freut: Matthis Buß hat sich mit seiner Treppchenplatzierung bei den Landesmeisterschaften NRW Bouldern 2025 die Einladung zu den Deutschen Jugendcups 2026 gesichert. Wir drücken die Daumen und fiebern mit!

Ausblick

Das Jahr 2025 war geprägt von Engagement, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz. Unsere Leistungsgruppe hat nicht nur Erfolge gefeiert, sondern auch jede Menge Spaß gehabt – und genau das macht den DAV Bocholt aus.

Ein besonderer Dank gilt dem Verein, der mit dem Bau des neuen Kletterturms die Grundlage für noch professionelleres Training schafft. Besonders die neue Speed-Wand eröffnet unseren Athletinnen und Athleten völlig neue Möglichkeiten, auch in dieser Disziplin durchzustarten. Trainerin Svenja hat bereits eine Fortbildung im Speedklettern absolviert, sodass wir bestens vorbereitet sind, das neue Angebot voll auszuschöpfen.



Wir sagen Danke an alle Athletinnen, Athleten, Trainer, Eltern und Unterstützer – und natürlich an den DAV Bocholt für die großartige Förderung.

Mit diesen Voraussetzungen kann 2026 kommen – wir freuen uns auf neue Routen, neue Herausforderungen und viele weitere gemeinsame Erfolge!

Vera Osabutey



Familiengruppe

Ferienwoche in der Muttekopfhütte – Ein Abenteuer für die ganze Familie –

Vom **Sonntag bis Samstag** verbrachten fünf Familien mit insgesamt **20 Personen** eine erlebnisreiche Woche in der **Muttekopfhütte in Imst, Österreich**. Für viele war es die erste gemeinsame Ferienwoche, die nicht nur von Wanderungen und Kletterabenteuern, sondern auch von intensiven Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen geprägt war.

Erster Tag: Ankunft trotz Regen und Kälte

Die Anreise begann früh am Sonntagmorgen – das Wetter war kühl und regnerisch, doch die Gruppe ließ sich die gute Laune nicht verderben. Da das Gepäck zur Hütte transportiert wurde, konnten wir den abenteuerlichen, nassen und teilweise rutschigen Weg in Angriff nehmen. Nach dem Eintreffen in der Hütte erkundeten wir das Gebiet – vorbei an Ziegen, die den Weg nicht mit uns teilen wollten, sowie neugierigen Schafen und fanden einige tolle Klettermöglichkeiten für die nächsten Tage. Doch bevor wir uns an die Felsen wagten, sorgte ein Spieldienstag in der warmen Hütte für Spaß und Gemeinschaft, während draußen der Regen weiter plätscherte.

Montag: Wanderung und Tierbeobachtungen

Am Montag ging es für alle auf eine Wanderung Richtung **Scharnitzsattel**. Trotz des regnerischen Wetters ab 11 Uhr war die Stimmung gut. Unterwegs machten wir eine längere Pause, um ein Picknick zu genießen und die wunderschöne Natur zu bewundern. Während der Wanderung begegneten uns immer wieder Tiere: **Steinböcke** in unmittelbarer Nähe und **Gämsen**, die erst nach und nach in den Hängen zu erkennen waren. Besonders war der Fund eines **Steinbock-Schädels** und das Hören von **Murmeltieren** in der Ferne. Nach dem Picknick teilte sich die Gruppe: Einige wanderten weiter bis zum **Hinteren Scharnitzkopf**, während der Rest den Rückweg zur Hütte antrat.

Der Abend endete mit Spielen und Gesprächen. Es war schön zu erleben, wie sich die Gruppenmitglieder nach nur einem Tag schon so gut gegenseitig unterstützten und offen miteinander umgingen.

Dienstag: Wanderung und Klettersteig

Der Dienstag brachte Sonnenschein, und das Wetter war ideal für unsere Wanderung zum **Muttekopf**. Einige verbrachten ihre Zeit entspannt am breiten Bach und Wie-



sengelände entlang des Weges, während andere bis zum Gipfel aufstiegen, aufgrund des starken Windes aber schnell wieder in die tieferen Regionen abstiegen. Am Nachmittag eroberten wir den **naheliegenden Klettersteig** – für viele ein aufregendes erstes Klettersteig-Erlebnis. Nach dem Klettern gab es eine erfrischende Abkühlung im klaren Bachwasser.

Mittwoch: Nebel und Sonnenschein

Der Mittwoch begann mit einer Wanderung zur **Platteinwiese**, aber leider machte uns der dichte Nebel einen Strich durch die Rechnung, sodass der Fernblick aus-



blieb. Von der Platteinwiese aus ging es weiter wahlweise in Richtung **Vorderen Platteinspitze** oder zur **Latschenhütte**. Wir entschieden uns für die Latschenhütte. Der Weg war sehr spannend, da der Boden durch die vorhergehenden Regenfälle matschig war, was einige ungewollte **Rutschpartien** mit sich brachte. Auf der Latschenhütte gönnten wir uns eine Pause mit einer kleinen Jause und genossen die warme Sonne, bevor wir den Rückweg zur **Muttekopfhütte** antraten.

Einige kletterten anschließend noch am Felsen oder erkerten den Klettersteig.

Donnerstag: Wanderung und Klettern

Der Donnerstag brachte strahlendes Wetter. Ein Teil der Gruppe wanderte zum **Hinteren und Vorderen Alpjoch**, während andere die Kletterfelsen erprobten. Am Nachmittag gab es ein erfrischendes Bad im Bach – ein perfekter Abschluss eines weiteren aktiven Tages.

Freitag: Imster Klettersteig und entspannter Nachmittag

Am Freitagmorgen machten sich zwei der Gruppe früh auf, um den **Imster Klettersteig** zu bezwingen. Nach fünf Stunden kamen sie erschöpft, aber glücklich zurück. Die restlichen Teilnehmer verbrachten den Tag mit Klettern und Entspannen am und im Bach. Der Nachmittag klang bei gemütlichem Spielen und Baden aus.

Samstag: Abschied von der Muttekopfhütte

Leider war die Woche viel zu schnell vorbei. Am Samstag hieß es nach einem gemeinsamen Abstieg und einem aufregenden Alpincoaster-Fahrt nach Hochimst Ab-



schied nehmen. Der Abschied fiel schwer, doch die Erinnerungen an diese unvergessliche Woche bleiben für immer.

Diese Ferienwoche war eine wunderbare Gelegenheit, nicht nur die Natur zu erleben, sondern auch die Vereinsmitglieder näher kennen zu lernen. Besonders schön war zu beobachten, wie die Kinder unterwegs stets neugierig und voller Entdeckungsdrang waren. Sie nahmen Herausforderungen an, entdeckten Tiere, und lernten, sich in der Bergwelt zurechtzufinden. Für alle war es eine Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und den Alltag hinter sich zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Für die Familiengruppe: Melanie Buß

... Das Fazit der Kinder/Teenager zu unserer Bergwoche ...

J. :
Ich fand alles schön was stattgefunden hat, außer, dass es kein WLAN gab und alles sehr teuer war.
Sonst war alles gut.

M. :
+ Sandkasten an der Hütte
+ Klettern und wandern
+ am Bach mit Wasser und Steinen spielen
+ gerne nochmal wiederkommen
+ tolle Aussicht
+ Salamander

R. :
Ich fand es gut, dass wir jeden Tag eine kleine Wanderung gemacht haben und ich neue Leute kennengelernt habe. Es war zwar doof, dass es kein Netz gab, außer auf den Gipfeln, aber lies sich aushalten.

P. :
* Imster Klettersteig * gut Atmosphäre * lange Wanderungen (schnelles Tempo)
* viele Spiele (Kartenspiele)
* Wasser (Baden) * gute Gruppenaufteilung * Essen .. Verbesserung: - Zimmerpartner immer krank, also ich jetzt auch ;)

Familiengruppe

Pfingsten mit der Familiengruppe – unterwegs an der Eifeler Hütte

Am Pfingstsamstag trafen wir alle gut gelaunt an der Eifeler Hütte ein – einer urigen Selbstversorgerhütte mitten im Nationalpark Eifel. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen haben wir erstmal in Ruhe ausgepackt, durchgeatmet und uns auf das gemeinsame Wochenende eingestimmt. Der Kuchen war ein echter Genuss – ein großes Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker!

Am Nachmittag ging's auf zur ersten kleinen Erkundungstour: Wir besuchten eine Ausstellung, entdeckten die Umgebung, warfen einen Blick ins Schwimmbad und genossen die Aussicht – trotz ein paar Schauern ließ sich niemand die Laune verderben. Besonders eindrucksvoll war der Blick auf den ehemaligen NS-Ordensstützpunkt Vogelsang: Die Anlage wurde ab 1934 von den Nationalsozialisten als sogenannte „Ordensburg“ errichtet und ist heute ein Ort der historisch-politischen Bildung – umgeben von der beeindruckenden Landschaft des Nationalparks Eifel. Viele von uns nutzten die Gelegenheit, um Fotos von der besonderen Szenerie zu machen.

Am Abend wurde gemeinsam gekocht: Es gab leckeres TexMex, liebevoll zubereitet von Thomas und einigen Kindern – ein großes Lob an ihn, das war wirklich top! Nach dem Essen wurde gemeinsam abgespült, aufgeräumt und alles wieder in Ordnung gebracht – wie es sich für eine Selbstversorgergruppe gehört.

Sonntagmorgen starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor wir zur großen Wanderung aufbrachen. Die Route führte uns entlang der Urftalsperre, deren extrem niedriger Wasserstand deutlich sichtbar war – für viele ein erschreckender Anblick angesichts der aktuellen Klimaveränderungen. Zur Pause kehrten wir an der Talsperre ein, wo es Pommes und Kaffee gab – ein echtes Highlight, besonders für die Kinder. Über den WildnisTrail ging es anschließend zurück zur Hütte. Der Regengott meinte es nicht allzu gut mit uns, aber auch nasse Jacken und Schuhe konnten die gute Stimmung nicht trüben.

Zurück an der Hütte gab es zur Belohnung wieder Kuchen, Kekse, heißen Kaffee – und für viele eine wohlverdiente heiße Dusche. Der Abend war erneut gesellig und fröhlich: Wir spielten gemeinsam viele verschiedene Gesellschaftsspiele, waren in der Boulderhalle oder tauschten uns über Bergtouren aus. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch eines Fuchses, der sich abends ganz in der Nähe der Hütte zeigte und von Groß und Klein staunend beobachtet wurde.

Wie es sich für eine Selbstversorgerhütte gehört, haben wir natürlich auch unseren Teil beigetragen: Müll entsorgt, aufgeräumt, gespült – und dabei sogar noch nette andere Wanderer kennengelernt. Manche waren etwas „speziell“, aber genau das macht solche Begegnungen ja manchmal besonders unterhaltsam und erinnerungswürdig.

Und die Kinder? Die hatten an allen Tagen ihren Spaß – beim Spielen, Wandern, Erkunden und natürlich beim Naschen zwischendurch.

Am Pfingstmontag hieß es dann nach dem Frühstück langsam Abschied nehmen. Alle packten ihre Sachen und es wurde gemeinsam aufgeräumt. Danach fuhren wir mit vielen schönen Erinnerungen an ein gemeinsames, erlebnisreiches Wochenende nach Hause.

Für die Familiengruppe: Marc Knepper



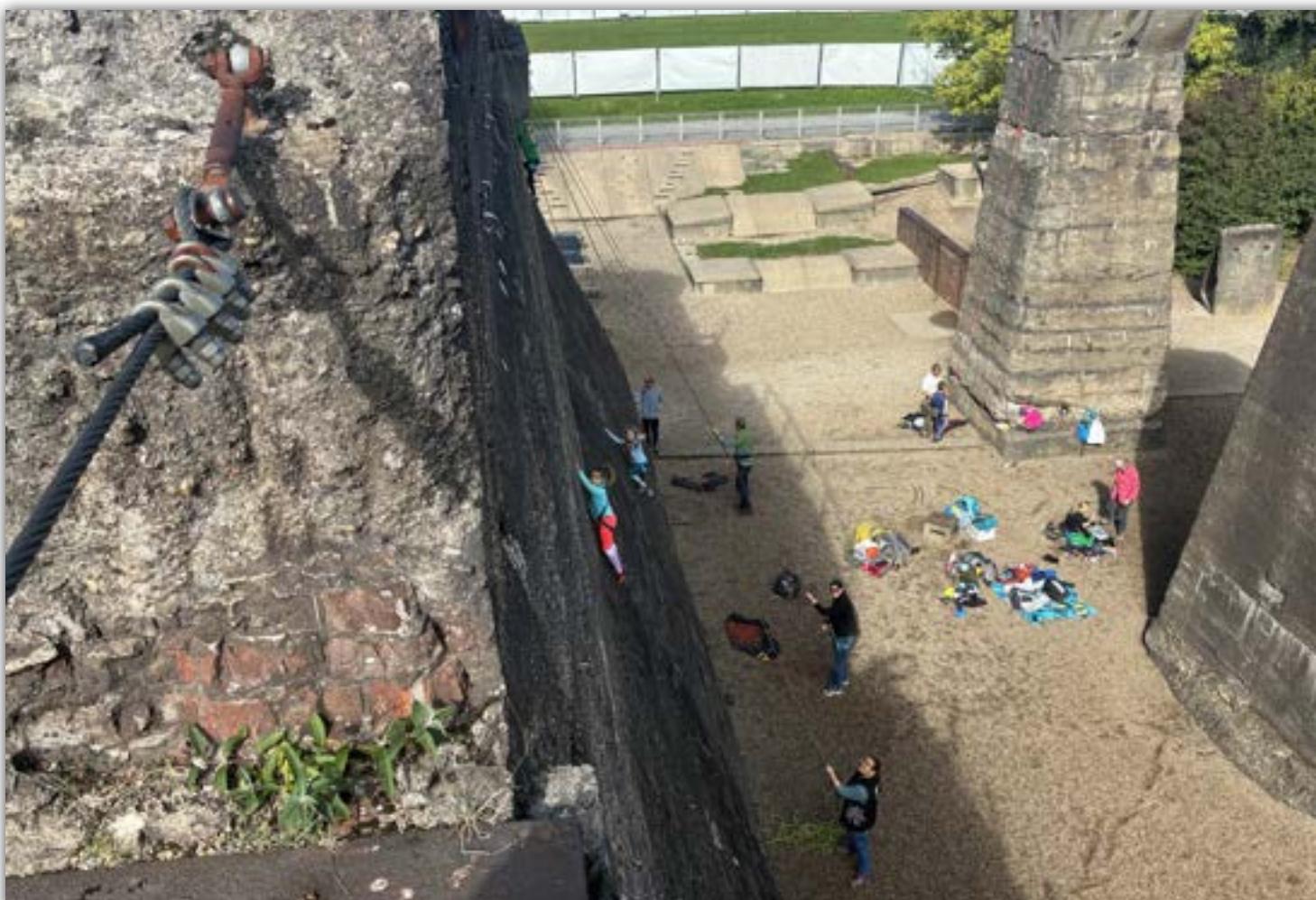
Familiengruppe

Treffpunkt Landschaftspark Duisburg

Mitte September haben wir uns mit einigen Familien des DAV-Bocholt im Landschaftspark getroffen. Auf dem Gelände des ehemaligen Hüttenwerkes wurde für Jung und Alt ein Kletterparadies erschaffen. Neben den zahlreichen Klettermöglichkeiten, die in einzelnen Sektoren (Erzvorratsbunker) zu finden sind, gibt es hier die Möglichkeit einen familienfreundlichen Klettersteig zu begehen.

Wir haben es uns nicht nehmen lassen und viele Bereiche ausgiebig erkundet. Groß und Klein wagten sich an neue unbekannte Routen, erforschten das Gelände, mit Spielplatz und Hochofen. Als es weiter regnen wollte, haben wir uns unter das Vordach der DAV-Nordparkhütte begeben und dort im Trocknen noch ein paar weitere Routen bezwungen. Alle Beteiligten haben wieder Neues dazu gelernt und hatten viel Spaß beim geselligen Miteinander.

Ramona





**MIT UNS
BLEIBST DU OBEN!**

**GRÖßTE AUSWAHL
AN KLETTERSCHUHEN
IN NRW!**

**WIR HABEN
WANDERSCHUHE FÜR
GROß & KLEIN!**

10% für DAV Mitglieder

Süßenstraße 28
40599 Düsseldorf
Telefon: 0211 73160331
team@kletterladen.nrw

Öffnungszeiten:
Di - Fr 11 - 19 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr
und nach Absprache.

F Folgen Sie uns auf: www.facebook.com/kletterladen



kletterladen.nrw
ARBEITSSCHUTZ & BERGSPORT

Hochtouren

Hochtourenwoche vom 20. - 24. Juli 2025 in der Glocknergruppe

Die Hochtourenwoche 2025 begann mit dem Eintreffen der Teilnehmer am Nachmittag des 20. Juli auf dem Glocknerhaus, einer Alpenvereinshütte mit Hotelcharakter an der Großglockner-Hochalpenstraße, am Margaritzenstausee unterhalb der Pasterze gelegen. Wir waren zu sechst, Christoph, Tobias, Christian, Gerd, Sebastian und der Tourenleiter Gerd Rauer.

Am nächsten Morgen stiegen wir, zunächst über den Gamsgrubenweg, später einen markierten Steig über Gletscherschliff und schließlich über leichtes Klettergelände zur auf dem Großen Burgstall gelegenen Oberwalder Hütte auf. Ein Stück des Steigs war als Klettersteig versichert, was für einige Teilnehmer eine neue Erfahrung darstellte. Dort angekommen, bezogen wir unser Lager und führten nachmittags noch eine Übung zur Gletscherbergung im Mannschaftszug durch.

Da die Wetterprognosen sehr wechselhaft und wenig zuverlässig waren, plante Gerd für den Folgetag eine Besteigung des Johannisbergs (3458 m). Wir starteten morgens recht früh, um der Gewitterprognose für den Nachmittag zu entgehen, über den Pasterzenboden und erreichten gegen Mittag den Gipfel, für Christian der erste 3000er. Da wir am frühen Nachmittag wieder an der Oberwalder Hütte eintrafen, konnte der anschließend aufkommende Niederschlag uns nichts mehr anhaben.

Aufgrund der unsicheren Wetterentwicklung entfielen die ursprünglich geplanten Übergänge zur Rudolfshütte, Heinrich-Schwaiger-Haus und der Schwarzenberghütte



und die dort vorgesehenen Bergtouren. Am 23. Juli stiegen wir, wieder recht früh am Morgen wegen des nachmittäglichen Gewitterrisikos über das Eiswandbichl zum Mittleren Bärenkopf (3358 m) auf, im Abstieg nahmen wir noch den Gipfel des Vorderen Bärenkopfs (3249 m) mit, bevor wir nach der Übung der Losen Rolle am Nachmittag wieder zur Hütte zurückkehrten.

Dort planten wir in der Hoffnung, das Wetter würde mitspielen, noch die Fahrt über die Großglockner-Hochalpenstraße nach Ferleiten und den Aufstieg zur Schwarzenberghütte, aber am Donnerstag machte starker Regen infolge eines Genuatiefs diese Planung vollends zur Makulatur: Wir stiegen ab zur Franz-Josefs-Höhe und fuhren nach Wechsel der völlig durchnässten Kleidung heim ins Münsterland.

Trotz der teilweise schlechten Witterungsverhältnisse war die Hochtour 2025 nach Meinung aller Teilnehmer ein voller Erfolg!

Danke an Gerd Rauer für Organisation und Leitung!



Hochtouren

Tourenbericht vom 19.-28.08.2025

Alpine Trekkingtour in Nord-schweden – Abenteuer pur in Europas letzter Wildnis

Die Anreise

Vor uns liegt eine zweitägige Autofahrt mit einer Zwischenübernachtung bis zum Startpunkt „Ritsem“ in Nordschweden. Insgesamt werden wir 29 Stunden unterwegs sein und unterwegs Pausen für warme schwedische Pistazienschnecken, Kaffee und Hot Dogs einlegen. Die Zwischenübernachtung findet auf einem toll gelegenen, kleinen Campingplatz in Schweden statt. Am Abend sitzen wir gemütlich zusammen, grillen und lassen den Tag ausklingen.

Tag 1

Während der langen Fahrt haben wir viel Zeit zum Reden. Da Thomas die gesamte Strecke allein fährt, können Gerd und ich uns mit dem Schlafen abwechseln. Als wir am Bootsanleger in „Ritsem“ ankamen, konnten wir das beeindruckende Bergmassiv des Ahkka zum ersten Mal erblicken. Wir erwischten die Abendfähre und setzten mit dem Boot zur Ahkka-Fjällstation über. Das Abenteuer Wildnis konnte beginnen.

Dank eines Tipps der Hüttenfrau von der Ahkka-Hütte hatten wir nach vier Kilometern das erste Camp für heute erreicht. Es lag direkt zwischen zwei Flüssen auf einer kleinen Insel. Es war einfach schön, mitten in der Natur zu übernachten und alle Geräusche im Zelt aufzusaugen!



Tag 2

Wir starteten am frühen Morgen mit einem warmen Kaffee und Müsli in den Tag. Leichter Regen setzte ein. Die Zelte waren schnell verstaut und der erste Tagesmarsch auf dem Padjelantatrail in Richtung Gisurishütte lag vor uns. Am Nachmittag gab es zur Stärkung eine kleine Gemüsebrühe. Ab hier verließen wir den normalen Wanderweg und wanderten auf unbefestigten und Wildspurwegen weiter. Um 17 Uhr schlugten wir unser Camp 2 mit Blick auf den 2.011 m hohen Ahkka auf. Für Carsten gibt es noch eine Expressschulung in Gletschersicherungstechnik, bevor wir in unsere Zelte verschwinden, da es draußen wirklich kalt wird.

Tag 3

Bei trockenem Wetter starten wir in den Tag und wandern immer weiter ins Tal „Renvaktarstuga“ hinunter. Vorbei am beeindruckenden Berg „Nijak“. Unterwegs sehen wir einige Rentiere. Es ist unglaublich, diese Natur erleben zu können. Das Wetter wird immer schlechter. Es setzt starker Regen ein, und der Wind bläst uns ins Gesicht. Am Nachmittag finden wir Unterschlupf in einer alten Jägerhütte. Dort wärmen wir uns auf, während unser „Koch“ Gerd eine leckere Tomatensuppe für uns zubereitet. Der erste Fluss muss durchquert werden. Im Regen ziehen wir uns die Hosen aus und überqueren den aus mehreren Bächen bestehenden Fluss. Was für

ein „Sauwetter“, aber es hilft alles nichts! Auf dem Weg immer weiter in den Nationalpark „Sarek“ sind wir auf der Suche nach einem einigermaßen geschützten Platz vor Wind und Nässe für Camp 3, was sich jedoch als relativ schwierig erweist. Wir benötigen einige Zeit, bis wir einen Platz finden, der einigermaßen trocken und eben ist.

Tag 4

Die Nacht war kalt und nass. Am Morgen regnet es wie aus Eimern. Wir frühstücken im Zelt. Vor dem Zelt von Thomas steht eine riesige Pfütze, er wäre fast abgesoffen. Das Zelt ist schnell verpackt und wir brechen immer weiter ins Gebiet des Sarek in Richtung Skarja auf. Eine mögliche Kursänderung steht im Raum. Das Wetter lässt keine Gipfelbesteigung zu. Daher ändern wir unsere Pläne, als wir in Skarja ankommen. Hier gibt es auch ein Nottelefon und ein paar freundliche Holländer die gemütlich in der Schutzhütte frühstücken. Nach einiger Zeit setzen wir unseren Weg durch das obere Rapadalen-tal fort und gelangen ins Tal „Guophervagge“. Auch bei Regen ist diese Natur ein atemberaubendes Schauspiel! Irgendwann finden wir einen einigermaßen geschützten Platz für unsere Zelte. Zwei dicke Steine bieten zumindest ein wenig Windschutz.

Tag 5

Ein Elch am Morgen direkt in unserem Camp! Wow! Gerd hat ihn als Erster gesehen, als er aus dem Zelt kam, und hat laut „Thomas, ein Elch!“ geschrien. Ich sprang ebenfalls aus dem Zelt und konnte ihn gerade noch wegrennen sehen. Der Dauerregen ist zu unserem ständigen Begleiter geworden. Wir kraxeln über ein endlos langes Geröllfeld. Die Pausen sind kurz, damit wir nicht austrocknen. Immer wieder mussten wir Bäche durchqueren. Einer davon hatte es ganz schön in sich. Wir wussten zunächst nicht, wie wir auf die andere Seite kommen sollten. Die Strömung war extrem stark und gefährlich. Wir



liefen zig Mal hoch und runter, um eine passende Stelle zum Durchqueren zu finden. Puh! Geschafft! Die Abendsonne kam schließlich doch noch heraus und wir fanden einen schönen Platz im alpinen Gelände. Einfach herrlich, mal kein Regen! Wir konnten unsere Sachen ein wenig trocknen. Zur Feier des Tages gab es Schokopudding mit Schuss und einen traumhaften Sonnenuntergang!

Tag 6

Kein Regen am Morgen, Sonne, Müsli und zwei Kaffee – dann geht es los auf die vorletzte Etappe. Das Gepäck wird immer leichter und das Furten ist inzwischen zur Routine geworden. Wir krempeln die Hosenbeine hoch, ziehen die Schuhe aus und laufen durch das eisige Wasser. In der freien Wildbahn orientieren wir uns mit Karte und Kompass. Wir wandern an unberührter Natur und dem Berg „Gisuris“, den wir bereits kennen, vorbei. Zum Abend hin schlagen wir zum letzten Mal unsere Zelte auf, bevor es am nächsten Morgen mit dem Boot wieder über den großen Teich geht.

Tag 7

Die Sonne scheint, das Wetter könnte nicht besser sein. Die letzten Tage waren unglaublich, ein echtes „wildes Abenteuer“. Am Bootsanleger angekommen, genießen wir bei einem leckeren Kaffee die Sonne. Eins ist uns allen klar: Wir kommen wieder!!!

Carsten Lammers





FÜR MENSCHEN UND IHRE GEBÄUDE.

GEBÄUDETECHNIK, DIE SICH AN IHREN BEDÜRFNISSEN ORIENTIERT

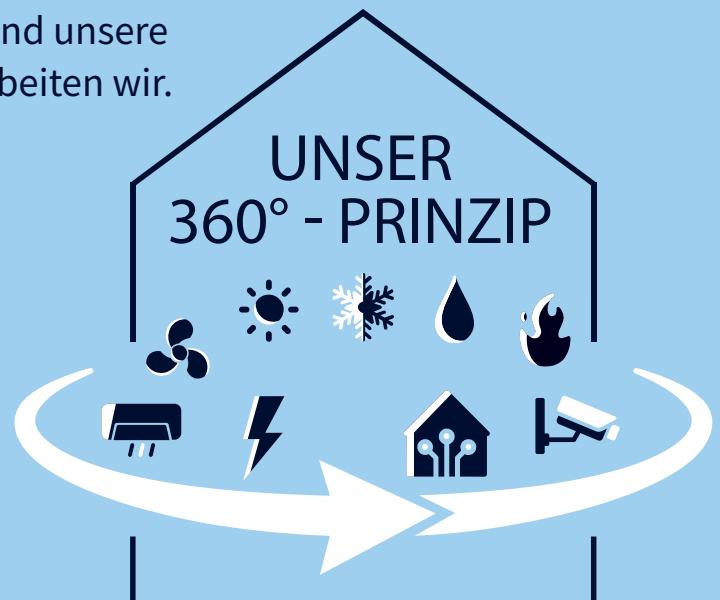
Bei uns dreht sich alles um Menschen und ihre Bedürfnisse. Ob in den eigenen vier Wänden oder am Arbeitsplatz: Das Drumherum muss funktionieren und den ganz individuellen Anforderungen entsprechen. Deshalb kümmern wir uns um sämtliche Felder der Gebäudetechnik. Das ist selten. Aber weniger würde uns nicht genügen. Kurz gesagt: Schließlich geht es um Sie!

KOMFORT, SICHERHEIT UND NACHHALTIGKEIT – UNSERE MISSION FÜR SIE

Wir möchten, dass Sie zufrieden, sicher und gesund sind. Wir wollen, dass Sie den Komfort genießen, den Sie sich wünschen. Dass Sie sich in Sicherheit wiegen können. Dass Sie unter besten klimatischen Bedingungen wohnen und arbeiten. Genauso liegen uns unsere Umwelt und unsere gemeinsame Zukunft am Herzen. Für all das arbeiten wir. Das ist unsere Mission.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch, allgemein oder mit einer ersten Beratung zu Ihrem konkreten Projekt.

TEKLOTH GmbH
Schlavenhorst 25 · 46395 Bocholt
T.: 02871 - 25 20-0
info@tekloth.de · www.tekloth.de



Wandern

Wiener Höhenweg vom 15.08. - 23.08.2025

Unsere Tour startete am Freitag mit dem OEBB-Nightjet ab Münster nach Rosenheim, wo wir am Samstagmorgen in den Schienenersatzverkehrsbus nach Innsbruck umstiegen. Wir, das waren Petra Nentwig, Helmut Bute weg, Markus Howestädt, Christian Vogtt und Gerd Scholten. Ab Innsbruck ging es mit dem Bus über die Brennerautobahn weiter nach Lienz, von dort mit dem Taxi nach Iselsberg, wo wir nachmittags eintrafen und dann zur Winklerner Hütte aufstiegen.

Die Winklerner Hütte ist relativ klein und sehr urig und liegt im Almengelände. Am nächsten Morgen stiegen wir zunächst über Almengelände, später über alpine Steige zur Niederen Seescharte auf, von da abwärts zur Wangenitzseehütte an gleichnamigem See gelegen. Den Nachmittag nutzten wir dort für eine Rundgang um den See, ein Weg überwiegend über blockige Steine, aber auch mit einigen leichten Kletterstellen.

Am Montag ging es weiter über die Kreuzsescharte Richtung Nossberger Hütte. Hier wurden die Steige schon anspruchsvoller mit Kletter- und ausgesetzten Stellen. Am Eissee vorbei führt der Weg schließlich abwärts über Gletscherschliff zur Hütte.

Dienstag stand dann die Königsetappe an: Über die Hornscharte (2958 m) zur Elberfelder Hütte. Vor dem Vergnügen war aber der Anstieg über ein weites steiles Schotterfeld zu meistern. Bei noch bestem Wetter durchkletterten wir die seilversicherte Hornscharte, die sich sowohl im Anstieg als auch im Abstieg recht anspruchsvoll darstellt.

Am nächsten Tag lag die längste Etappe der Tour vor uns: Der Normalweg zwischen Elberfelder Hütte und Glorer



Hütte war wegen Bergrutschgefahr abschnittsweise gesperrt, so dass anstrengendere Alternativwege zu gehen waren. Aber zuerst kam die Herausforderung, den Kesselkeessattel (2926 m) zu überqueren: Der Abstieg war auf den ersten Metern recht schwierig, weil der Weg durch Niederschläge sehr rutschig geworden war. Weiter ging es bis zu Weggabelung am Peischlachtörl: Zwei Teilnehmer sind über das Kasteneck zur Glorer Hütte gestiegen, die anderen über den „Eselssteig“ um den Berg herum, weil sich das Wetter zunehmend verschlechterte. Schließlich trafen wir an der Salmhütte ein.

Donnerstag war nur eine kurze Etappe geplant, der Übergang zum Glocknerhaus über die Stockerscharte. Leider liefen wir fast die ganze Zeit durch Wolkenfetzen und konnten die Ausblicke nicht genießen. Auch die Wanderung zum Pasterzengletscher musste entfallen.

Bereits in der Nacht zum Freitag verschlechterte sich das Wetter weiter, so dass der Übergang zur Trauneralm über die Pfandlscharte ins Käfertal recht schwierig wurde. 3 Teilnehmer meisterten diesen Abschnitt, zwei nahmen das Taxi über die Glockner-Hochalpenstraße und stiegen dann von Ferleiten zur Trauneralm auf.

Am Samstag stiegen wir nach Ferleiten ab, von dort ging es mit Bus und Bahn zurück ins heimische Münsterland.



Wandern

Hüttentour im Kleinwalsertal Bergwanderwoche der OG Gronau vom 30.08. - 06.09.2025

Am 30.08.2025 starteten wir unsere Gruppenwanderung mit der Bahn von Gronau nach Oberstdorf (unterwegs sammelten wir die zahlreichen „Nichtgronauer“ auf) und kamen mit moderater Verspätung am Zielort an. Übernachtet wurde in der JH Oberstdorf-Kornau.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit dem „Walserbus“ nach Riezler zur Auffahrt mit der Kanzelwandbahn und anschließenden Wanderung zur Mindelheimer Hütte. Als ersten Gipfel bestiegen wir bei schönstem Wetter die Walser Hammerspitze (2189 m), um dann über die Wanenalpe zum Fiderepass zu gehen, wo wir eine kurze Einkehr in der gleichnamigen Hütte hielten. Dann ging es hinauf zur Fiderescharte und über den aussichtsreichen Krumbacher Höhenweg zur Mindelheimer Hütte, wo wir übernachteten.

Montag ging es, zunächst noch bei gutem, später leider sich stark eintrübendem Wetter, über den Gemstelpass zur kleinen, privaten Widdersteinhütte, wo wir im Regen ankamen. Die Bewirtung und Unterkunft hat uns aber ein wenig entschädigt und sehr gut gefallen!

Dienstag stand der Übergang zur Schwarzwasserhütte auf dem Programm, den wir bei strömendem Regen über die Äußere Widdersteinalpe nach Baad machten. Dort trennten wir uns in zwei Gruppen auf: Die einen fuhren mit dem Bus über Riezler zur Auenhütte und wanderten von dort zur Schwarzwasserhütte, die anderen gingen über die Starzelalpe und die Ochsenfurter Scharte zur Hütte. Zufälligerweise kamen beide Gruppen zeitgleich an der Schwarzwasserhütte an.



Bei wieder schönstem Sonnenschein sind wir am 03.09. wegen der vom Vortag noch sehr nassen Wege zuerst über die Stierhofalpe zum Walmedinger Horn (1990 m) gewandert, wo wir eine Mittagsrast einlegten, um dann auf abgetrockneten Wegen mit der aussichtsreichen und anspruchsvoller Gratwanderung über die Ochsenhofer Köpfe zur Schwarzwasserhütte zurückzukehren.

Am Folgetag sind wir bei gutem Wanderwetter über den aussichtsreichen Eugen-Kohler-Weg (z.T. seilversichert) auf den Hohen Ifen (2230m) gelaufen, von dort über den stark frequentierten seilversicherten Weg zur Ifenhütte, und sind schließlich zur Auenhütte abgestiegen. Abschließend kam dann noch der Wiederaufstieg zur Schwarzwasserhütte, der vorbei an der Alpe Melköde und durch ein botanisch interessantes Hochmoor führt.

Am 05.09.2025 war bei den heftigen Regenfällen, die in der Nacht begonnen hatten und den ganzen Tag anhielten, an Wandern nicht zu denken; somit verbrachten wir einen Ruhetag auf der Hütte.

Wegen der erneut extrem nassen Wege stiegen wir am letzten Tag den relativ einfachen Weg zur Auenhütte ab, fuhren mit dem Bus nach Oberstdorf und anschließend mit der Bahn nach Hause.



Wandern

Tourenbericht: Vogesen-Wanderwoche vom 14.06. – 22.06.2025 in Hohrodberg

Am Samstag treffen wir uns, 10 Wandersleut und Tourenleiterin Brigitte, gut gelaunt im Hotel Roess in Hohrodberg. Das Hotel liegt hoch oben mit wunderschönem Blick ins Munstertal und auf die dahinter liegende Bergkette mit dem Petit de Ballon.

Am Sonntag regnet es zunächst in Strömen. Nach einer $\frac{3}{4}$ Stunde können wir dann doch vom Hotel aus starten und werden mit Sonnenschein bis zum Ende der Tour belohnt. Es geht auf den Barrenkopf und weiter zum Memorial Du Linge 1915 mit Soldatenfriedhof und Schützengräben der Deutschen aus dem ersten Weltkrieg. Bedrückend und traurig. Auf dem Rückweg kehren wir in der schönen Ferme Auberge Du Glasborn ein. Zurück im Hotel genießen wir zum ersten Mal das abendliche 4-Gängemenü. Allein die Abendessen und der hervorragende Elsässische Wein, sind schon die Reise wert.

Montag: Beginn mit einer zünftigen Wanderung durch die Col de la Schlucht. Da kommt Klettersteig-Feeling auf. Mike erfindet die Physiotherapie beim Laufen und wird zum „Physio-Mike“. Nach romantischer Einkehr in der Frankenthal-Hütte, Aufstieg, angenehm im Schatten, auf den großen Hoheneck mit toller Weitsicht. Wenn die Bauern uns auf dem Rückweg die direkten Wege versperren heißt es nur, „da machen wir einen Haken dran“ (Claudia).

Der Dienstag beginnt mit strahlendem Sonnenschein der uns von nun an bis zum Ende der Wanderwoche treu bleiben wird. Wir steigen zum hübschen Städtchen Munster ab. Dort wird gebummelt und anschließend bei Bier und Kaffee für Jörg ein 1A-Geburtstagsständchen gesungen.

Der Mittwoch bringt uns von der Ferme Auberge Christelsgut auf den Petit Ballon. Bei der Anfahrt zuvor dekompenieren zunächst unsere Navis und wir fahren kreuz und quer auf kleinen Waldsträßchen. Die Wanderung selber ist wieder wunderschön und bietet auf dem Gipfel einen sensationellen Blick über die Rheinebene bis in den Schwarzwald. Modellsegelflieger sorgen hier zusätzlich für Unterhaltung. Abstieg über den Steinberg, der ein besonderer Energieort sein soll.

Auf der Rückfahrt kurze Stärkung in einer Bäckerei in Munster. Danach sind wir bereit für das abendliche



4-Gängemenü. „Der erste Urlaub, bei dem ich beim Wandern zunehme“ (Mathias).

Am Donnerstag fahren wir nach Colmar und bummeln durch die historische 70000-Einwohnerstadt mit vielen schönen Fachwerkhäusern und romantischen Kanälen.

Freitag steht die 3-Seen-Rundwanderung auf dem Programm. Wir starten am Lac Noir, einer der drei Eiszeitseen und steigen über Wurzelsteige und Steinpfade zum Vogesenhauptkamm- dem Gazon du Faing, auf. Unterwegs animiert uns eine Felsformation mit Blick auf den 2. See zu einem Gruppenfoto-Shooting. Die Hochfläche des Hauptkamms ist eine Hochmoorlandschaft mit Grasmatten, Heidefluren und niedrigwüchsigen Bergkiefern. Das Panorama ist gigantisch! Der Abstieg fordert wieder unsere volle Aufmerksamkeit. Eine schöne Ferme Auberge lässt uns erneut verdient pausieren. Auf dem Rückweg badet Christine im Forellensee (Lac du Forlet) und wir schauen ein klein wenig neidisch zu.

Samstag ist unser letzter Wandertag. Wir lassen die Woche, die wie im Flug vergangen ist, heute gemütlich ausklingen und laufen vom Hotel aus die Hörnleskopfründe. Danach, wie immer, nachmittägliches Treffen auf der großen Hotelterrasse.

Am Sonntag heißt es Abschied nehmen aus dieser wunderschönen Region.

Ein Dankeschön an Brigitte, für die gute Organisation und die schönen Touren.

Für die Gruppe, Jörg Fastenrath

Wandern

Tourenwoche Villgratental vom 06.09. – 14.09.2025

1. Tag (Anreise)

Mit dem Auto geht es für Kathrin, Sabine, Werner und Walter vom Münsterland nach Innervillgraten im Villgratental in Osttirol mit Zwischenstopp und Übernachtung in Pfaffenhofen a.d.Ilm. Von Pfaffenhofen a.d.Ilm nach Innervillgraten in ca. 5-Stunden, wo uns sonniges Wetter erwartet. Es muss mit einer Gesamtfahrzeit von ca. 12 Stunden geplant werden. Brigitte ist schon einige Tage dort und Antje reist mit dem ÖPNV aus München an. Quartier beziehen wir im Gasthof Raiffeisen für die gesamte Wanderwoche. Eine Erkundung von Innervillgraten über den Panoramaweg und Besichtigung des Kirchhofes und der Kirche runden den Tag ab.

2. Tag (Kalkstein 1640m – Toblacher Pfannhorn 2663m – Kalkstein 1640m)

Am Morgen geht es zunächst über einem angenehmen, leicht ansteigenden Wanderweg entlang einem Lärchenwald bis wir In Serpentinen über die Bergwiesen zum Pfanntörl (2508m) aufsteigen. Am Pfanntörl befinden wir uns auf der Grenze zu Italien. Über einen Grat führt der Weg weiter zum Gipfelkreuz des Toblacher Pfannhorns. Bei bestem Wetter genießen wir das grandiose Panorama mit dem Ausblick auf die Dolomiten mit den 3 Zinnen. Ein Panoramaschaubild hilft uns bei der Identifikation der Gipfel. Wir steigen über denselben Weg ab und besichtigen die Wallfahrtskirche in Kalkstein.

3. Tag (Kamelisen Alm 1970m – Rote Kinkele 2763m – Kamelisen Alm 1970m)

Die Kamelisen Alm besteht aus einigen Almhütten und einer Marien Kapelle, wie sie sehr häufig im Villgratental

zu finden ist. Der Aufstieg führt über streckenweise steile Almwiesen in eine weite kesselförmige Senke, wo wir eine längere Pause einlegen und bei wiederum bestem Wanderwetter den Ausblick genießen. Den Aufstieg zum Gipfel des Roten Kinkele, über einen schmalen Grad, den sich nicht alle zutrauen, lassen wir aus. Wir halten es mit dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ und steigen über denselben Weg ab.

4- Tag (Innervillgraten – Unterstaller Alm 1673m – Innervillgraten)

Einsetzender Dauerregen wird ab der Mittagszeit vorausgesagt. Deshalb gehen wir von unserem Standort die gemütliche Talwanderung, eine kürzere Wegstrecke zu einem Ziel, das uns zum einen schützt und zum anderen Unterhaltung und Verpflegung bietet. Beides erhoffen wir dort, in der Unterstaller Alm zu finden.

Wir haben Glück und das Wetter bleibt länger trocken als vorhergesagt, so dass wir gestärkt nach dem Genuss der frischen Buttermilch (mit oder ohne Früchte) den Weg auf der anderen Bachseite zurück nach Innervillgraten nehmen. Kurz vor dem Ziel setzt dann der Regen mit zunehmender Stärke ein und dauert den ganzen folgenden Tag an.

5. Tag (zur freien Verfügung)

Wir gestalten diesen regenbedingten freien Tag individuell verschieden. Einige verbringen die Zeit mit Wellness in der Sauna, andere besichtigen die Burg Heinfels bei Sillian, oder besichtigen selbige Stadt. Und die ganz Unerschrockenen (Antje und Werner) testen ihre Regenkleidung im Dauerregen bei einer Wanderung von Innervillgraten nach Kalkstein und zurück. Am Nachmittag treffen wir uns in der Gaststube zum Kartenspiel (Dop-





pelkopf und Wizard) und lassen diesen Tag nach dem Abendessen genussvoll ausklingen. Leider ist das bereits der letzte Wandertag für Antje.

6. Tag (Vierschach/ Italien – Sillianer Hütte 2447m – Vierschach/ Italien)

Von Vierschach mit der Helmbahn über die Bergstation zur Sillianer Hütte. Von der Bergstation (2060m) aus, die auch der Startpunkt für den Karnischen Höhenweg ist, beginnen wir diesen Wandertag. Vorbei an der Hahnenpielhütte (2150m) nehmen wir den Anstieg Gipfel des Helm/ Elmo (2443m). Die Aussicht auf die Sextner Dolomiten ist grandios und wirkt geradezu magisch. Aufgrund der günstigen Sonneneinstrahlung und den optimalen thermischen Bedingungen sind einige Gleitschirm-/ Drachenflieger aufgestiegen, die wir in nächster Nähe beobachten. Nach dem Gipfelanstieg geht es gemächlich vorbei an den Ruinen der Frontstellungen aus dem 1.Weltkrieg und treffen kurz danach auf den breiten Wanderweg, der zur Sillianer Hütte (2447m) führt. Der Schlussanstieg ist wieder etwas steiler. Auf der Sonnenterasse der Sillianer Hütte können wir bodenständiges Südtiroler Soulfood (Speck und Käse) genießen. Auf dem Rückweg zur Bergstation ist das leuchtende Rot und Orange der Heidelbeerbüschel das Highlight und wir lassen diesen wunderschönen Wandertag auf der Terrasse des Helmrestaurants Sexten ausklingen.

7. Tag (Thurntaler Rast 2000m - Thurntaler Gipfel 2404m - Thurntaler Rast)

Das Wetter ist unbeständig und wir unternehmen eine kurze Rundwanderung zum Thurntaler Gipfel, dem Hausberg von Ausservillgraten. Startpunkt ist der Parkplatz an der Thurntaler Rast. Streckenweise führt der Wanderweg an der Skipiste entlang hoch bis zur Bergstation. Nach kurzer Rast steigen wir ab und pausieren gemeinsam ein letztes mal am Panoramarestaurant Gadein, gleich neben der Bergstation, das bereits den Sommerbetrieb eingestellt hat. Nur noch wenige hundert Meter und wir sind zurück an der Thurntaler Rast. Das Wetter hat sich abermals zum Guten gewendet. Also suchen wir uns einen sonnigen Platz auf der Terrasse am Restaurant „Thurnthaler Rast“.

8. Tag (Fischleintal – Zsigmondy Hütte 2224m – Fischleintal)

Die Wandergruppe hat entschieden am letzten Wandertag die Sextner Dolomiten aus der Nähe zu sehen. Es soll eigentlich ein entspannter Tag, mit einer kurzen Wanderung, sein. So starten wir auf dem Parkplatz an der Fischleinbodenhütte und treffen dort unerwartet auf den „Drei Zinnen Alpine Run-Berglauf“ und kehren erst mal in der Talschlusshütte ein. Wir lassen den Läuferpulk passieren und starten nach dem Motto „Schauen mal, dann werden wir sehen“ mit dem Aufstieg Richtung Zsigmondy Hütte. Es ist nicht unbedingt das Ziel eines jeden die Zsigmondy Hütte zu erreichen, jedoch der Ausblick auf die imposanten, schroffen Felsgipfel erzeugen ein Staunen, Motivation und ein intensives Erlebnis, so ist es jedem möglich die Hütte zu erreichen. Mit einem Gefühl tiefer Zufriedenheit, innerer Ruhe und Ausgeglichenheit kehren wir nach der Einkehr in der Zsigmondy Hütte zurück zum Fischleintal. Wir stellen fest Glück gehabt zu haben, denn der erwähnte Berglauf hat die Konsequenz, dass sich nur wenige Wanderer auf dem Weg sind.

Eine kontrastreiche Wanderwoche geht zu Ende. Hier, das Villgratal mit den aussichtsreichen Wanderwegen, wo Ruhe und Ursprünglichkeit in der einzigartigen Naturlandschaft zu erfahren ist. Und dort, in den Dolomiten der Massentourismus mit zeitweisem „Übertourismus“, -wie berichtet wird-, den wir auf unserer Wanderung glücklicherweise nicht spüren.

Danke an Brigitte, für die gute Organisation der Unterkunft und die schönen Touren.

Für die Gruppe von Walter Büscher

CX-60 - FREIHEIT AUF JEDEM WEG



6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Auto BECKER
Sachverständ mit Herz und Hand

Buschkamp 2-4

46414 Rhede

Tel. 02872 3400



UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Ankauf und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Reparatur, Wartung und Ersatzteile
- Sommer- und Winterreifen mit Reifenhotel
- Fahrzeugaufbereitung
- DEKRA, KÜS, TÜV und AU Mo.-Fr. im Hause
- Glasreparatur und Austausch von Scheiben
- Beulen- und Dellenbeseitigung
- Karosserie- und Lackierungsarbeiten
- Klimaanlagenwartung mit Desinfektion

www.mazdabecker.de

Paraclimbing

Wieder dabei: Bocholter Kletterer erfolgreich beim Paralympics Klettertag am 30.10.25 in der Kletterhalle „Bergstation“ in Hilden

„Special Olympics“ ist der internationale Sportverband für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Er bietet in Menschen mit Beeinträchtigungen in fast allen Sportarten die Möglichkeit, sich zu Sportevents und -wettkämpfen zu treffen, bis hin zur Qualifikation für eine Teilnahme an nationalen und internationalen Meisterschaften. Auch in diesem Jahr waren Carolin Seggewiss, Stefan Otto und Daniel Otto wieder mit von der Partie beim Klettertag in der Kletterhalle „Bergstation“ in Hilden. Und das durchaus mit Erfolg: Daniel Otto konnte mit der Höchstpunktzahl von 21 Punkten wieder einen ersten Platz belegen – aber auch für die anderen beiden hat sich die Teilnahme gelohnt: Es ist einfach immer wieder schön, gemeinsam mit anderen so einen Tag zu erleben – und dabei „über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen“! Interessant: Neben sechs toprope zu kletternden Routen gab es Challenges zur Feinmotorik und zur Sensibilisierung im Partnerklettern: Verbunden durch eine Papierstreifen mussten zwei Kletterer so nebeneinander eine Route klettern, dass der Papierstreifen nicht beschädigt wurde.



Special Olympics
Nordrhein-Westfalen



Ihr möchtet mehr über das Paraclimbing Angebot in unserer Sektion erfahren? Besucht unsere Webseite unter: www.dav-bocholt.de. Für konkrete Auskünfte stehen auch die Trainer dieser Gruppe, Otilie Robeling, Thomas Reinartz und Christoph Hartkamp unter paraclimbing@dav-bocholt.de zur Verfügung!



Friseurzeit ist
Erholungszeit.

In angenehmem, stilvollem Ambiente nehmen wir uns viel Zeit für Ihre typgerechte Beratung und ein individuelles Styling. Geschützt und ungestört wie in einem Kokon können Sie entspannen und sich in Ruhe verwöhnen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

cocoona hairstyling / Dinxperloer Straße 67 / 46399 Bocholt
tel 02871 9985920 / **web** www.cocoona-hairstyling.de

f cocoona hairstyling – Stephanie Heckrath

Öffnungszeiten

Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr / Fr 08:00 – 18:00 Uhr

Sa 08:00 – 14:00 Uhr / Mo geschlossen

(Di - Do nach Absprache ab 08:00 Uhr)

Parkplätze vorhanden



Senioren

Droht das Ende der Seniorenarbeit in der Sektion?

Leider lässt die Beteiligung an den Seniorenaktivitäten in der letzten Zeit sehr nach. Das ist sehr bedauerlich, denn die Seniorenarbeit war seit dem Bestehen der Sektion ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Sektion.

Zu erkennen ist, dass viele Senioren und aktive Teilnehmer an den Seniorenaktivitäten älter geworden sind und vielleicht auch gesundheitliche Beeinträchtigungen haben, die sie daran hindern an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Das ist sehr schade, allerdings ist es auch nachvollziehbar. Wir brauchen also, um die Seniorenguppe zu erhalten, neue Mitglieder. Unsere Gruppe heißt ja „Senioren aktiv Ü 60“ und ist für jeden Senior und jede Seniorin der Sektion offen.

Des Weiteren brauchen wir auch Senioren, die sich bereit erklären Verantwortung für die Gruppe zu übernehmen.

Wir sind natürlich auch für Verbesserungsvorschläge oder Kritik an der Seniorenarbeit in der Sektion interessiert. Also meldet euch mit euren Vorschlägen oder Änderungswünschen bei den beiden Verantwortlichen.

Gustav und Hermann



Alpenverein vor Ort in Bocholt und im Westmünsterland

Aktionstag Sport & Kultur 2025

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen spätsommerlichen Temperaturen kamen am Samstag, den 13. September 2025 viele Menschen im Langenbergpark zusammen, um gemeinsam Spiel, Sport und Kultur zu erleben. Zum diesjährigen Aktionstag wurde erneut ein vielfältiges Sport- und Kulturprogramm angeboten, das die Besucher mit rund 40 abwechslungsreichen Mitmachstationen sowie einem Bühnenprogramm mit Tanz und Musik zum Entdecken und Ausprobieren einlud. Auch die DAV-Sektion Bocholt war wieder mit zwei eigenen Stationen vertreten.

Bereits am Morgen begann unser Aufbauteam mit den Vorbereitungen, indem sie die Seile routiniert mithilfe einer Schleuder in die Bäume katapultierten. Kurze Zeit später hingen die ersten Helfer mit ihrer Ausrüstung in den Bäumen, um einen Kletterbaum einzurichten und eine Strickleiter anzubringen. Nach und nach nahmen die Kletterstationen Form an, zur Überraschung vieler Spaziergänger, die neugierig stehen blieben und das Geschehen aufmerksam verfolgten.

Im Laufe des Tages konnten Groß und Klein dann selbst aktiv werden, sei es beim Aufstieg über eine wackelige Strickleiter oder beim Klettern bis knapp unter die

Baumkrone. Vor allem die Kinder wagten sich mit viel Neugier und Mut an die Stationen heran, mal vorsichtig tastend, mal voller Tatendrang. Sie stellten sich den Anforderungen, die nicht immer einfach waren, und wuchsen dabei oft über sich hinaus. Besonders die Kletterpassage an einem alten Aststumpf verlangte ihnen nicht nur Kraft und Geschick, sondern auch eine gehörige Portion Mut ab. Doch genau solche kleinen Herausforderungen sorgten am Ende für viele stolze Gesichter und strahlende Augen.

Es war schön zu sehen, wie viele die Gelegenheit nutzten, sich auszuprobieren, ihre eigenen Grenzen zu entdecken und die Welt mal aus einer ganz neuen Perspektive zu erleben. Ob hoch hinaus beim Klettern oder entspannt schaukelnd am Seil, jeder bestimmte dabei selbst, wie weit er gehen wollte. Als kleine Belohnung für ihren Mut und ihre Neugier konnten sich die Kinder nach dem Klettern einen Stempel für ihren Aktionspass abholen.

Wir freuen uns sehr, dass der Aktionstag wieder so gut besucht war und sich so viele aktiv beteiligt haben. Auch in diesem Jahr waren wir gerne mit dabei und hoffen, dass alle genauso viel Freude hatten wie wir. Ein großes Dankeschön geht an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!

Simone Maas



Alpenverein vor Ort in Bocholt und im Westmünsterland

Ferienspiele in Bocholt

Mehr als 30 Kinder erprobten sich bei zwei Veranstaltungen bei bestem Wetter an unserer Kletteranlage. Unter dem Motto „Die Welt des Sports“ hatte der Bocholter Verein JUSA – Jugend und Soziale Arbeit e.V. - in den Sommerferien Kinder eingeladen, verschiedene Sportvereine und ihre Sportangebote kennenzulernen und auszuprobieren. TrainerInnen und Kletterer aus unserer Sektion sorgten für die notwendige klettertechnische Betreuung und Motivation. So konnten die Kinder und ihre Betreuer an unserer Kletteranlage zwei schöne und erlebnisreiche Nachmittag verbringen!





© Tütsmiller - stock.adobe.com

Pflege-Helden & -Heldinnen gesucht!

Du hast Superkräfte, willst diese sinnvoll einsetzen und für andere da sein? Dann mach doch eine Pflege-Ausbildung bei der AWO im Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum!

Das erwartet Dich:

Spannung, Abwechslung und ein anspruchsvoller Job mit besten Zukunfts-Perspektiven.

AWO Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum Bocholt

Unsere Benefits

- 5-Tage-Woche, 29 Urlaubstage und 13. Monatsgehalt in Höhe von 60 %
- Fortbildung & Qualifizierung mit verschiedenen Karriereperspektiven, bspw. Übernahme einer Leitungsfunktion
- Ausbildungsbegleitende und individuelle Betreuung durch unsere Praxisanleitungen
- Garantierte Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis in einer Branche mit Zukunft
- Mitarbeiter*innenrabatte und Gesundheitsförderung

Was verdienst Du?

1. Ausbildungsjahr	1344,11 Euro *
2. Ausbildungsjahr	1405,91 Euro *
3. Ausbildungsjahr	1507,88 Euro *

Gehalt nach der Ausbildung 3322,50 Euro *
*plus umfangreiche Zulagen im Schichtdienst (Stand 2024)

Komm zu uns!
Einfach anrufen, mailen oder vorbeikommen:
Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum
Tel.: 02871 3421
sz-bocholt@awo-ww.de
jeanette-wolff-sz.awo-ww.de



KRAFTRAUM

BOULDERHALLE

Alpenverein vor Ort in Bocholt und im Westmünsterland

Benediktushof Maria Veen:

In Zusammenarbeit mit dem Benediktushof Maria Veen gestalten Mitglieder unserer Sektion seit einigen Jahren ein monatliches Kletterangebot für Menschen mit Behinderungen als arbeitsbegleitendes Angebot in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) im Benediktushof Maria Veen in der Kletterhalle „Kletterbar“. Zwischenzeitlich fördert auch die „Berufsgenossenschaft Gesundheit und Wohlfahrtspflege“ das Klettern für Menschen mit Behinderungen bspw. in Werkstätten für Menschen mit Behinderung unter dem Motto „Klettern macht stark“. 2019 war unter dem Motto „Gemeinsam hoch hinaus“ eine von dieser Berufsgenossenschaft geförderte Studie erschienen, mit der die positiven physischen und psychischen Wirkungen des Klettern erhoben wurden. Informationen zur Kletterinitiative „Klettern macht stark“ der Berufsgenossenschaft finden Interessierte unter www.bgw-online.de.

Christoph Hartkamp



Berichte und Tourentipps von Sektionsmitgliedern

Berliner Höhenweg – Eine Hüttentour durchs Zillertal

Im Juli 2025 machten meine beste Freundin Anni und ich uns auf den Weg ins Zillertal, um den Berliner Höhenweg zu erwandern – eine der bekanntesten Hüttenrunden in den Alpen. Ganz im Sinne des DAV reisten wir mit der Bahn an. Abgesehen von den üblichen kleinen Verzögerungen war das gut machbar, und so übernachteten wir zunächst im Tal in Finkenberg, bevor es am nächsten Tag richtig losging.

Die erste Etappe brachte uns zur Gamshütte. Der Aufstieg war kurz, aber steil – oben angekommen belohnten uns eine kleine, urige Hütte mit einem netten Hüttenteam und die Aussicht von der Terrasse. Gerade noch rechtzeitig vor dem Gewitter konnten wir die idyllische Außendusche nutzen.

Am nächsten Morgen starteten wir sehr früh. Nicht die Länge der Etappe, die auch als Königsetappe bekannt ist, sondern die unbeständigen Wetterprognosen ließen uns schon um 5:30 Uhr losgehen. Zunächst wanderten wir bei angenehmen Bedingungen und genossen die Frühstückspause mit Aussicht. Dann kamen wir doch noch in den Regen. Über nasse Steinfeldere und lange Pfade erreichten wir schließlich das Friesenberghaus. Wie fast alle, kamen wir durchnässt an. Der Trockenraum war bis zum Rand gefüllt und die Stimmung dort entsprechend „würzig“.

Von der Friesenberghütte wanderten wir über Almen mit Murmeltiersichtungen zunächst bis zur Olpererhütte.

Hier war es leider mit der Ruhe vorbei, da es viele Menschen zur Hütte und vor allem zum Instagram-Fotospot – eine Brücke mit Aussicht auf den Schlegeisspeicher-See, trieb. Wir ließen die Hütte links liegen und waren froh, dass wir diesen Trubel hinter uns lassen konnten. Nach einer langen Passage entlang des Sees stiegen wir weiter zum Furtschaglhaus auf. Uns erwartete wieder einmal Nebel. Von hier aus wäre eigentlich die Überschreitung des Schönbichler Horns am Folgetag vorgesehen gewesen – der spektakuläre Höhepunkt des Höhenwegs. Doch das Wetter mit angekündigtem Regen und Wind sowie die Warnungen des Hüttenwirts ließen uns schweren Herzens ins Tal absteigen. Nach einer kurzen Busfahrt stiegen wir zur Berliner Hütte auf, die mit ihrer historischen Pracht und dem Speisesaal aus Kaiserzeiten ein unvergessliches Erlebnis war. Gegen Abend klarte dann auch der Himmel auf, und wir hatten eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Berge und Gletscher.

Am Folgetag führte uns die nächste Etappe zur Greizer Hütte. Bei bestem Wetter badeten wir zunächst in einem eiskalten Bergsee, bevor wir über schneebedeckte Felsen die Mörchenscharte erreichten. Waren wir bislang bei Sonnenschein und toller Aussicht gewandert, so erwartete uns im seilversicherten Abstieg dichter Nebel, der sich erst nach 200 Hm bergab lichtete.

Am nächsten Tag ging es weiter zur Kasseler Hütte. Hier führte der Weg durch loses Geröll, über die Lapenscharte und weitere seilversicherte Passagen. Endlich spielte das Wetter wieder besser mit und wir konnten die Hüt-





tenterrasse genießen – dazu den wohl besten Kaiserschmarrn der gesamten Tour.

Die letzte große Etappe brachte uns über den sogenannten Sieben-Schneiden-Weg zur Karl-von-Edel-Hütte. Bei bestem Wetter meisterten wir lange Stein- und Blockfelder, ausgesetzte Passagen undfordernde An- und Abstiege. Die Route verlangte noch einmal volle Konzentration, belohnte uns aber mit großartigen Ausblicken. Am Abend feierten wir mit Mitwanderern den erfolgreichen Abschluss, bevor wir am nächsten Tag zum letzten Mal die Bergschuhe schnürten. Der Abstieg nach Mayrhofen war lang und 1.700 Höhenmeter tief, aber der perfekte Schlusspunkt für eine eindrucksvolle Woche.

Am Nachmittag stiegen wir in den Zug nach Hause – ein bisschen müde, aber voller Erinnerungen an eine Tour, die uns alles bot: Sonne, Regen, Schnee, Nebel, gemütliche Hüttenabende, neue Bekanntschaften und jede Menge Bergerlebnisse.

Fakten Berliner Höhenweg

Gesamtlänge: ca. 80 km (6-7 Tagesetappen)

Gesamthöhenmeter: ca. 6.700 Hm

Beste Zeit: Juli bis Mitte September

Ausstiegsmöglichkeiten: von fast jeder Hütte ins Tal

Offizieller Flyer DAV: Zillertaler Runde – Berliner Höhenweg (PDF)





FAHRWERK - Dein Partner für erstklassige Bikes, Zubehör und mehr!

Egal, ob Du steile Trails in den Bergen erobern oder entspannt durch die Natur radeln möchtest – bei FAHRWERK findest Du das passende Fahrrad!

Unsere Angebote

- Hochwertige Mountainbikes und E-Mountainbikes
- Trekkingräder und Gravelbikes
- Individuelle Beratung für Deine Wünsche
- Kurzfristige Werkstatt-Termine für Wartungen und Reparaturen
- Ausrüstung und Zubehör für jedes Abenteuer

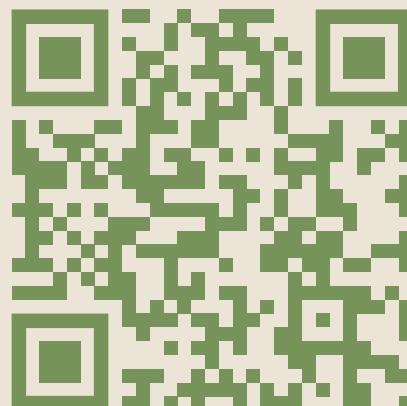


Besuche uns und starte deine nächste Tour mit dem perfekten Rad!

Lass Dich beraten

- 📍 An d. Königsmühle 16, 46395 Bocholt
- ✉️ E-Mail: bocholt@fahrwerk.me
- 📞 Telefon: 02871/3543540
- 🌐 www.fahrwerk.me

FAHRWERK! #fahrwerkbewegtdich



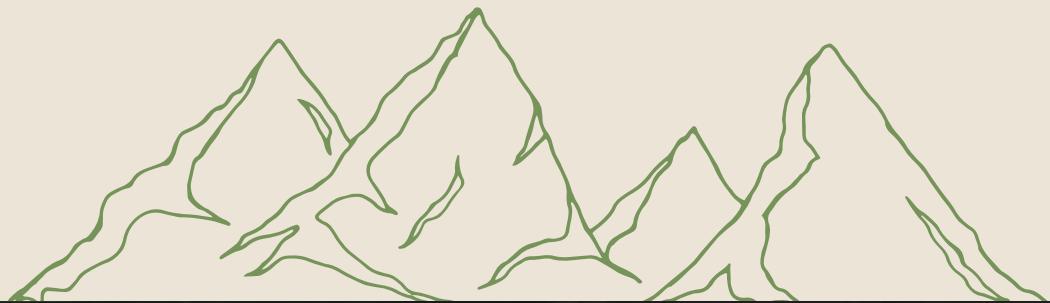
-15%

Deine exklusiven DAV Vorteile

- **15 % Rabatt** beim Barkauf eines neuen Fahrrads.
- **Kostenloses Bikefitting** beim Kauf eines neuen Fahrrads.
- **Priorisierte Bearbeitung** von Serviceaufträgen für DAV-Mitglieder, um lange Wartezeiten bei Reparaturen oder Serviceleistungen zu vermeiden.
- **Kostenloser Check-up** des Fahrrads vor Deinen Touren.



Diese Vorteile gelten für alle DAV-Mitglieder gegen Vorlage eines gültigen Mitgliedsausweises.



STORE LINGEN

📍 Meppener Str. 104, 49808 Lingen
✉️ E-Mail: lingen@fahrwerk.me
📞 Telefon: 0591/3217440

STORE BOCHOLT

📍 An d. Königsmühle 16, 46395 Bocholt
✉️ E-Mail: bocholt@fahrwerk.me
📞 Telefon: 0591/3217440

STORE STADTLOHN

📍 Gutenbergstr. 13, 48703 Stadtlohn
✉️ E-Mail: stadtlohn@fahrwerk.me
📞 Telefon: 02563/6261

STORE MEPPEN

📍 Burgstraße 3, 49716 Meppen
✉️ E-Mail: meppen@fahrwerk.me
📞 Telefon: 05931/12261

Sektion

Niederschrift über die außerordentliche Mitgliederversammlung des DAV –Sektion Bocholt- vom 05.09.2025

Tagungsort: Vereinsheim an der Schwanenstraße 23

Tagungszeit: 19.05 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Teilnehmer: (s. Anwesenheitsliste)

TOP 1 und TOP 2 Begrüßung durch die Versammlungsleitung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Gerd Rauer begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 3 Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung der Niederschrift

Gerd Rauer schlägt Maren Epping für die Anfertigung der Niederschrift vor. Für die Beglaubigung der Niederschrift werden Anja Brolle und Lukas Schipplock von der Versammlung gewählt. Die gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 21.03.2025

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 21.03.2025 konnte in der Geschäftsstelle eingesehen werden und diese wurde im Kompaß 2/2025 veröffentlicht. Einwände gegen die Niederschrift wurden nicht vorgetragen. Die Niederschrift wurde genehmigt.

TOP 5 Sachstand Neubau Sektionszentrum und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen.

Die Mitgliederversammlung vom 21.03.2025 hat den Vorstand ermächtigt die Planungen für den Neubau des Sektionszentrum voranzutreiben und für den Bau finanzielle Mittel in einer Höhe von bis zu 440.000 € einzusetzen, sowie Kostensteigerungen von bis zu 40.000 € ohne erneute Einberufung der Mitgliederversammlung zu begleichen.

An der Rechtmäßigkeit des Zustandekommens dieses Beschlusses wurden Zweifel geäußert, die sich darauf beziehen, dass die genaue Beschreibung des Bauvorhabens und die Finanzierung nicht Bestandteil der Einladungsschrift zur Mitgliederversammlung gewesen sind und die Mitglieder sich damit der Tragweite der geplanten Beschlüsse nicht bewusst gewesen sein könnten.

Der Vorstand hat daher beschlossen, diese Zweifel durch eine erneute Beschlussfassung im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung aus dem Wege zu räumen

Die DAV Sektion Bocholt plant bereits seit vielen Jahren den Umzug an einen neuen Standort, da die bisherige Kletteranlage zukünftig durch Abriss der Sporthalle an der Werther Straße wegfallen wird und das Vereinsheimgelände an der Schwanenstraße keine Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Seitens der Stadt Bocholt wird der Sektion ein städtisches Gelände auf dem Sportgrundstück am Standort „In der Hardt“ für einen Zeitraum von zunächst 30 Jahren überlassen. Ein Teil dieses Grundstücks steht zur sofortigen Nutzung bereit, der restliche Teil wird aktuell noch durch Schulcontainer genutzt, die vorübergehend für die Erneuerung des Schulzentrums In der Hardt benötigt werden. Der Vorstand beabsichtigt dort in einem ersten Schritt das Gelände einzuzäunen und einen 16m hohen Kletterturm sowie einen WC Container zu errichten. Des Weiteren ist der Umzug der bestehenden Boulderhütte an diesen Standort und die Errichtung eines kleinen Kinderspielplatzes geplant. In zeitlich noch

Sektion

festzulegenden, Folgeschritten ist die Errichtung eines neuen Vereinsheims und der Bau einer überdachten Kletter- und ggf. Bouldermöglichkeit vorgesehen. Die Auflistung der zu erwartenden Kosten und die Finanzierungsplanung wird im Rahmen der außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgestellt. (siehe Anlage)

Der Überlassungsvertrag für das neue Grundstück ist am 03.09.2025 durch die Stadt Bocholt unterzeichnet worden und befindet sich zum Zeitpunkt der Versammlung auf postalischem Weg zur Geschäftsstelle. In diesem Vertrag verpflichtet sich die Sektion zum Neubau eines Kletterturms samt Vereinsgebäude bis 2028. Die Planungsgruppe Kletterzentrum befasst sich aktuell mit Gebühren für die Nutzung und Zugangsmodellen zum Turm, Organisation von Eigenleistungen. Die Planungsgruppe plant eine Fahrt zum Kletterturm nach Beckum am 27.09.2025 zur Veranschaulichung des Bauvorhabens.

Beschlussantrag an die MV:

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand das geplante Bauprojekt für den Neubau des Kletterturms am Euregio-Gymnasium ab sofort umzusetzen und dafür Ausgaben zu tätigen und finanzielle Verpflichtungen einzugehen, wie sie im Rahmen der Kosten- und Finanzierungsplanung in einer Höhe von insgesamt 480.000 € aufgezeigt wurden. Ferner wird der Vorstand bemächtigt, mögliche Mehrkosten bis zu einer Höhe von 40.000 € ohne erneute Einberufung der Mitgliederversammlung tätig zu dürfen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Anträge

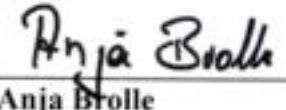
Es liegen keine Anträge vor.

Für die Niederschrift:



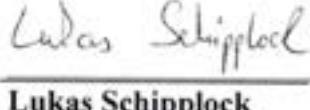
Maren Epping

Protokollführerin



Anja Brölle

1. Beglaubiger der
Niederschrift



Lukas Schiplock

2. Beglaubiger der
Niederschrift



Uwe Zachej

1. Vorsitzender

Sektion

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026

Ort: Vereinsheim an der Schwanenstraße 22; 46399 Bocholt
Datum: Freitag, 20.03.2026 Zeit: 19:30 h

Der Vorstand lädt hiermit zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Versammlungsleitung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl von 2 Bevollmächtigten zur Beglaubigung der Niederschrift
4. Genehmigung der Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 05. September 2025
5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
6. Sachstand Bau des Kletterturmes
7. Ehrungen
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüferinnen
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen:
 1. Zwei von drei Vorsitzenden (bisher Vera Thesing und Uwe Zachej)
 2. Bestätigung des Jugendreferent/der Jugendreferentin
 3. Beauftragter für das Klettern (bisher Rainer Ostendorf)
 4. Beauftragter für das Bouldern (bisher Viktor Fast)
 5. Beauftragter für die Familiengruppe (bisher Christian Lüttke- Wenning)
 6. Eine/r von zwei Kassenprüferinnen (bisher Claudia Deckers)
 7. Ausbildungsreferent (bisher Manuel Nagel)
 8. Naturschutzreferent (bisher Guido Diderichs)
 9. Klimakoordinator/in (bisher Anne Mischel)
 10. Wahl der Kassenprüferinnen
12. Anpassung Beitragsordnung
13. Vorläufiger Haushalt 2026
14. Anträge
15. Verschiedenes

Für den Vorstand

Gerd Rauer

Vera Thesing

Uwe Zachej

Sektion

Geplante Änderungen der DAV-Mitgliedskategorien zur Abstimmung auf der Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

der DAV-Hauptverband hat Änderungen an den Mitgliedskategorien vorgenommen, die wir in unserer Beitragsstruktur berücksichtigen möchten. Eine möglichst enge Orientierung an den Vorgaben des Hauptverbandes ist aus unserer Sicht sinnvoll, sowohl zur besseren Übersichtlichkeit als auch zur Vermeidung unnötiger Systemanpassungen.

Da einige dieser Änderungen der Zustimmung der Mitglieder bei der nächsten Jahreshauptversammlung bedürfen, möchten wir diese im Folgenden schon einmal vorstellen.

Kategorie 2600 - Senioren

Die Kategorie „Senioren“ gilt künftig für Mitglieder ab dem 71. Lebensjahr. Bisher lag die Altersgrenze bei 70 Jahren.

Kategorie 2700 - Schwerbehinderte Erwachsene

Die Kategorie für schwerbehinderte Erwachsene gilt künftig für Mitglieder ab dem 26. Lebensjahr. Bisher lag die Altersgrenze bei 25 Jahren.

Kategorie 4700 - Schwerbehinderte Junioren

Hierbei handelt es sich um eine neue Kategorie. Diese

gilt für D-Mitglieder mit einem GdB von 50 % im Alter von 19 bis zum vollendeten 25. Lebensjahr – mit Nachweis.
Jahresbeitrag: 30 €
Eintritt ab 01.09.: 15 €
Aufnahmegebühr: 10 €

Es wird vorgeschlagen diese Kategorie in unsere Beitragsstruktur aufzunehmen, insbesondere im Hinblick auf den neuen Kletterturm und unsere Handicap-Gruppe.

Für diese Kategorie gelten zudem reduzierte Verbandsabgaben an den Hauptverband.

Kategorie 5000 - Kinder (bisher Kategorie 6000)

Es wird nur die Nummer der Kategorie an die Vorgaben des Hauptverbandes angepasst.

Kategorie 5200 - Jugend (bisher Kategorie 5000)

Es wird nur die Nummer der Kategorie an die Vorgaben des Hauptverbandes angepasst.

Umstufung in eine höhere Beitragsstufe

Neu ist, dass Mitglieder bei Erreichen der Altersgrenzen 14, 19 oder 26 Jahre bereits im gleichen Jahr in die nächsthöhere Beitragsstufe umgestuft werden.

Früher erfolgte diese Änderung erst im Jahr nach dem Geburtstag.

Für die Mitgliederverwaltung

Simone Maas

Sektion

Unsere Mitgliedsbeiträge - Erläuterungen für das Jahr 2026

Liebe Mitglieder, nachfolgend informieren wir Euch über die für das Jahr 2026 noch geltenden Mitgliedsbeiträge. Auf der Jahreshauptversammlung werden wir über eine Änderung der Beitragsordnung abstimmen (vgl. dazu den entsprechenden Beitrag in diesem Heft), die bei Zustimmung der Mitglieder voraussichtlich nicht vor dem 01. Januar 2027 wirksam werden wird.

Mitgliedskategorien und Jahresbeiträge mit Wirkung zum 01.01.2023

Bezeichnung	Kategorie	Beschreibung	Jahresbeitrag	Reduzierter Jahresbeitrag ¹
Mitglieder mit Vollbeitrag (A Mitglieder)	1000	Mitglieder im Alter ² von 26 bis 69 Jahren.	70 €	35 €
Mitglieder mit ermäßigtem Beitrag (B Mitglieder)	2000	Folgenden Mitgliedern kann auf Antrag der ermäßigte Beitrag eingeräumt werden: Partnermitglieder: a. das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an b. es besteht eine identische Anschrift c. der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen	47 €	23,50
	2400	Bergwachtangehörige Aktive Mitglieder der Bergwacht	47 €	23,50
	2600	Senioren Alle Mitglieder ab einem Alter von 70 Jahren (auf Antrag)	47 €	23,50 €
	2700	Schwerbehinderte ab 25. Lebensjahr Ab einem Grad v. 50 % Behinderung	47 €	23,50 €
	4000	Junioren Mitglieder im Alter von 19 bis 25 Jahren.	40 €	20 €
C Mitglieder	3000	(Gast) Mitglieder, die als A- oder B- Mitglieder oder als Junioren oder als Kind/Jugendlicher a) einer anderen Sektion des DAV angehören oder b) einer Sektion des ÖAV oder des ASV angehören.	20 €	10 €
Jugend	5000	Mitglieder im Alter von 14 bis 18 Jahren .	30 €	15 €
Kinder	6000	Mitglieder im Alter von 0 bis 13 Jahren.	20 €	10 €
Familien	1000 + 2000 + 7000	Der Familienbeitrag setzt sich aus den Beiträgen der A- und B-Mitglieder zusammen. Ein Familienbeitrag wird	117 €	58,50 €

¹ Der reduzierte Jahresbeitrag wird im ersten Beitragsjahr erhoben, wenn die Mitgliedschaft nach dem 01.09. des Jahres beantragt wird (unterjährige Mitgliedschaft)

² Es zählt das Alter zum Beginn des jeweiligen Beitragsjahres. Die Änderung der Kategorie erfolgt jeweils im auf den Geburtstag folgenden Jahr

		<p>gewährt, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. alle Familienmitglieder derselben Sektion angehören b. eine identische Anschrift besteht c. der Mitgliedsbeitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen 		
Kind/Jugend im Familienverbund	7000	Kinder aus Vereinsfamilien im Alter von 0 bis 18 und sind beitragsfrei.	0 €	0 €
Kinder/ Jugendliche bei Entrichten eines Vollbeitrags/ Alleinerziehende³	1000 + 7000	<p>Der Beitrag für das Elternteil richtet sich nach den o.a. Kategorien und wird <u>auf Antrag</u> gewährt.</p> <p>Eigene Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> a. mindestens ein Vollbeitrag entrichtet wird b. alle Familienmitglieder der gleichen Sektion angehören und c. die gleiche Adresse aufweisen 	70 €	35 €
Einmalige Aufnahmegebühren:		A-, B- Mitglieder	20 €	
		Ehepaare/ Familien	20 €	
		Sonstige Mitglieder ⁴	10 €	

³ Gemäß § 21 Absatz 3 des Zweiten Sozialgesetzbuches [SGB II] gilt als alleinerziehend, wer ohne Hilfe eines anderen Kinder unter 18 Jahren großzieht

⁴ Gilt auch bei Nachmeldung von Kindern in die Familienmitgliedschaft.

Sektion

Ausleihe von Ausrüstung für den Bergsport

Als Service für unsere Mitglieder stellt die Sektion Bocholt ihren Mitgliedern Materialien für bergsteigerische und bergsportliche Unternehmungen zur Ausleihe zur Verfügung. Dabei sind die Ausleihpreise so kalkuliert, dass nach Ablauf der maximalen Verwendungsdauer die Ausleihgebühren die Kosten für eine Neuanschaffung möglichst decken.

Folgende Materialien können ausgeliehen werden:

- Schutzhelme,
- Sitzgurte
- Brustgurte
- Klettersteigsets mit Rastschlinge und Rastkarabiner,
- Steigeisen (paarweise)
- Eispickel, Eisgerät,
- Schneeschuhe, Eisschrauben,
- Lawinenschaufel
- Biwaksack,
- div. Karabiner,
- Schlingenmaterial

Kletterseile werden aus Sicherheitsgründen nicht ausgeliehen

Entleihbedingungen:

Damit unser Materialverleih möglichst unkompliziert funktioniert, gelten folgende Regeln:

- Die Ausleihe geschieht nach Voranmeldung durch die Materialwarte. Wir bitten um frühzeitige Voranmeldung!
- Ausleihmaterialien werden von uns überprüft und in einwandfreiem Zustand ausgegeben.
- Der Entleiher verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Nutzung und pfleglichen Behandlung der entliehenen Materialien.
- Benutzte Materialien sind in ordnungsgemäßem und gereinigtem Zustand zum vereinbarten Termin zurückzugeben. Während der Benutzung aufgetretene Schäden/Mängel sind vom Entleiher bei der Rückgabe zu melden, damit sie rechtzeitig behoben werden können.

- Der Entleiher haftet für Materialverlust und Beschädigungen an ausgeliehenen Materialien während der Ausleihzeit.
- Während der Ausleihzeit hinterlegt der Entleiher eine Kautions i.d.R. von 50 EUR.
- Die Zahlung der Leihgebühr ist bei der Entgegennahme der Materialien fällig.

Die Höhe der Leihgebühr richtet sich nach der Dauer der alpinen Unternehmung. Näheres dazu findet ihr in dem in diesem Kompass abgedruckten (und auf unserer Webseite verfügbaren) Materialausleihvertrag.

Berechnet wird für die Ausleihe der Zeitraum der jeweiligen Unternehmung - unabhängig davon, ob die Materialien in diesem Zeitraum tatsächlich genutzt wurden oder nicht. Erfolgt die Rückgabe später als zum vereinbarten Termin, ist für diesen Zeitraum eine zusätzliche Entleihgebühr zu entrichten.

Sonderbedingung Klettersteigsets: Weist ein Klettersteigset nach Ausleihe Beschädigungen auf, die es nach den Sicherheitsrichtlinien des DAV unbrauchbar machen (Beschädigung des Bandfalldämpfers, klemmende Karabiner etc.), ist das Set vom Entleiher zu ersetzen. Entrichtete Ausleihgebühr wird angerechnet.

Die Materialwartung und der Materialverleih erfolgt in unserer Sektion durch Ehrenamtliche. Deshalb bitten wir um möglichst frühzeitige Anmeldung von Wünschen zur Materialausleihe und materialverleih@dav-bocholt.de.

Vertrag und Beleg über die Ausleihe von Sektionsmaterialien an

Name, Anschrift des Entleihers:

Tel., Email:

Entliehen wurden aus dem Bestand der Sektion Bocholt am für den Zeitraum:
(Bitte die grün hinterlegten Felder ausfüllen)

Entleihzeitraum vom bis Anzahl Entleihtage:			
Anzahl	Art	Leihgebühr pro Tag	Gesamtpreis
			Enthaltene MWSt. 19%
	Schutzhelm	1,00 €	
	Sitzgurt	1,50 €	
	Brustgurt	0,50 €	
	Klettersteigset	2,50 €	
	Steigeisen (Paar)	2,00 €	
	Eispickel	2,00 €	
	Eisgerät	6,00 €	
	Schneeschuhe	5,00 €	
	Eisschraube	1,50 €	
	Biwaksack	1,00 €	
	Karabiner	0,30 €	
	Bandschlinge	0,30 €	
	Lawinenschaufel	1,00 €	
Summe			

Die Entleihgebühr in Höhe von € wurde bei der Entleihe entrichtet.
Als Kaution wurden bei der Entleihe hinterlegt: €

Vereinbarungsgemäß erfolgt die Rückgabe bis zum

Entleihbedingungen:

Die ausgeliehenen Materialien wurden überprüft und vom Entleiher in einwandfreiem Zustand in Empfang genommen. Die Zahlung der Leihgebühr ist bei der Entgegennahme der Materialien fällig. Die Höhe der Leihgebühr richtet sich nach der Dauer der alpinen Unternehmung. Der Entleiher verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Nutzung und pfleglichen Behandlung der entliehenen Materialien.

Rückgabe der Materialien: Benutzte Materialien sind in ordnungsgemäßem Zustand zum vereinbarten Termin gegen Erstattung der Kaution zurück zu geben. Verknotete Bandschlingen sind zu lösen, Klettersteigsets aus dem Gurt zu entfernen. Die Hauptschnallen der Klettergurte werden gelockert, aber nicht gelöst! Der Entleiher haftet für Schäden, die durch Unfälle, Verlust, Diebstahl oder unsachgemäße Behandlung der Materialien entstanden sind. Während der Benutzung aufgetretene besondere Belastungen, Schäden und Mängel sind vom Entleiher bei der Rückgabe der Materialien zu melden, damit sie rechtzeitig behoben werden können. Klettersteigsets werden grundsätzlich dem Materialwart persönlich zurück gegeben und bei der Rückgabe auf einwandfreie Funktion kontrolliert. Beschädigte Klettersteigsets werden vom Entleiher ersetzt. Erfolgt die Rückgabe später als zum vereinbarten Termin, ist für diesen Zeitraum eine zusätzliche Entleihgebühr zu entrichten.

(Unterschrift Entleiher)

Entleihgebühr und Kaution erhalten (Ch. Hartkamp)

Ausleihvertrag DAV Bocholt 03.01.2021

Sektion

Wer macht was in unserer Sektion | Eure Ansprechpartner | die Bankverbindung unserer Sektion

Was?	Wer?	Kontakt:
Vorstand, Vorsitzender	Gerd Rauer	kontakt@dav-bocholt.de
Vorstand, Vorsitzender	Uwe Zachej	kontakt@dav-bocholt.de
Vorstand, Vorsitzende	Vera Thesing	kontakt@dav-bocholt.de
Vorstand, Schatzmeister	Hermann Altenbeck	hermann.altenbeck@dav-bocholt.de
Schriftführerin/Vorstandsmitglied	Maren Epping	maren.epping@dav.bocholt.de
Mitgliederverwaltung	Simone Maas	mitgliederverwaltung@dav-bocholt.de
Geschäftsstelle der Sektion	Sofia Arnold	geschaefsstelle@dav-bocholt.de Sofia.arnold@dav-bocholt.de
Beauftragter für's Klettern	Rainer Ostendorf	rainer.ostendorf@dav-bocholt.de Klettern@dav-bocholt.de
Beauftragter für's Bouldern	Viktor Fast	bouldern@dav-bocholt.de
Beauftragte für Leistungssport	Vera Osabutey	vera.osabutey@dav-bocholt.de
Beauftragte für Paraclimbing/ Menschen mit Behinderung	Otilie Robeling Christoph Hartkamp	paraclimbing@dav-bocholt.de
Klettern Ü45	Veronika Stoverink Christoph Hartkamp	veronika.stoverink@dav-bocholt.de christoph.hartkamp@dav-bocholt.de
Beauftragte Hochtouren	Gerd Rauer	gerd.rauer@dav-bocholt.de
Beauftragte für's Wandern/ Bergwandern	Brigitte Hülsmann	Brigitte.Huelsmann@dav-bocholt.de
Jugendreferent/Vorstandsmitglied	Moses Wullweber	jugend@dav-bocholt.de
Familientruppe	Christian Lütke-Wenning	familien@dav-bocholt.de
Seniorengruppe	Gustav Arnold Hermann Altenbeck	gustavarnold@t-online.de hermann.altenbeck@dav-bocholt.de
Bergwandern Gronau	Gerd Scholten	gerd.scholten@dav-bocholt.de
Ortsgruppe Gronau	kommissarisch: Uwe Zachej	gronau@dav-bocholt.de
Beauftragte für Klimaschutz	Anne Mischel	anne.mischel@dav-bocholt.de
Beauftragter für Ausbildung	Manuel Nagel	ausbildung@dav-bocholt.de
Ausleihe von Materialien für Bergsport	Christoph Hartkamp	materialverleih@dav-bocholt.de
Redaktion Kompass:	Hermann Altenbeck Christoph Hartkamp	kompass@dav-bocholt.de
Webmaster	Andreas Tschirpke	webmaster@dav-bocholt.de

Unsere Bankverbindung lautet: DAV Sektion Bocholt, Volksbank Bocholt, IBAN: DE15 4286 0003 0217 2850 00

ROOFBASE

ABENTEUER AUS EINER HAND

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DEN
VERLEIH UND VERKAUF VON:

- DACHZELTEN
- DACHBOXEN
- CAMPINGZUBEHÖR
- UVM.



WWW.ROOFBASE-BORKEN.DE

LANGESTÜCK 1, 46325 BORKEN

INFO@ROOFBASE-BORKEN.DE

Kompass: Redaktion | Impressum | Redaktionsschluss

Herausgeber: Deutscher Alpenverein, Sektion Bocholt e.V.
Weserstr. 35, 46395 Bocholt,
Nr. des Vereinsregisters (AG Coesfeld): VR 2450

Redaktion: Christoph Hartkamp, Hermann Altenbeck

Layout: Michael Möllmann | layout@m-rhe.de

Druck: Druckerei Busch GmbH, Bocholt

Auflage: 800 Exemplare, außerdem online als PDF auf www.dav-bocholt.de

Redaktionsschluss für den Kompass 2/26: 5. Juni 2026

Wir freuen uns über vor diesem Datum eingehende Beiträge!

Sektion

Auf dem Weg zu einem Kletterzentrum für Bocholt ...

- ... hat sich vor vielen Jahren eine Planungsgruppe aus Mitgliedern des Vorstandes unserer Sektion und anderen interessierten Mitgliedern gegründet. Ihre Aufgabe lag und liegt darin, die Gestaltung und den Ausbau eines neuen Kletterzentrums für die DAV-Sektion Bocholt zu planen und zu begleiten und in diesem Rahmen auch die erforderlichen handwerklichen und technischen Eigenleistungen zu erbringen.
- ... Dazu wurden in den zurückliegenden Jahren immer wieder Fachmessen wie die Fachmesse „Halls and Walls“ in Süddeutschland besucht, es wurden Kontakte zu Herstellern von Kletteranlagen, zu Bauunternehmen, zu Planungs- und Gutachterbüros und zu anderen Sektionen geknüpft und vieles mehr. Aus diesen Kontakten entstand beispielsweise eine Erkundungstour zur DAV-Sektion in Beckum im Kreis Warendorf. Die Sektion Beckum verfügt seit einigen Jahren über einen Kletterturm, der dem bei uns Geplanten ähnlich ist.
- ... Zwölf Mitglieder unserer Planungsgruppe konnten bei diesem Besuch interessante Informationen sammeln zu Fragen der Zugangsregelung und Absicherung der Anlage gegen unbefugte Nutzung, zu Fragen des Energie- und Gebäudemanagements, zu Fragen des Unterhaltaufwand und zur Fi-



nanzierung, außerdem zu Details wie Routenbau und Fallschutz, zur Umfeldgestaltung und vielem anderen mehr.

- ... hat am 24.10.2025 der symbolische erste Spatenstich zum Bau des Kletterturms an der Straße „In der Hardt“ in Bocholt, gegenüber vom Euregio-gymnasium in Bocholt stattgefunden.
- ... Im Beisein des Ersten Stadtrats Björn Volmering, Bernd Lepping als stellvertretender Schulleitung des Euregiogymnasiums, Frank Voltan vom benachbarten Sportverein Borussia Bocholt und anderen berichtete Hermann Altenbeck aus dem Sektionsvorstand über die bisherige Planung und die künftigen Perspektiven, die sich mit der Errichtung des Kletterturms ergeben – für die Bocholter Sektion des Alpenvereins aber auch für die Kooperation mit Sportvereinen und Schulen. Das entspricht dem Selbstverständnis des Bocholter Alpenvereins als Sport- und Umweltschutzverein für Bocholt und die umgebende Region.

- Nun geht es weiter, das Gelände ist abgeschoben, die Kanalgräben werden erstellt und kurzfristig wird mit den Pflasterarbeiten und dem Zaunbau begonnen.

Optimistisch gehen wir davon aus, dass das Präsidium des DAV-Bundesverbandes den Planungen am 21.11.2025 sein OK gibt und die weitere finanzielle Förderung auf den Weg bringt.

Wenn alles klappt, können wir im April 2025 am Kletterturm „In der Hardt“ mit unserem Klettersport loslegen.



LETZTE MELDUNG

Das Präsidium des DAV in München hat unserem Förderantrag für den Kletterturm und den Container zugestimmt. Wir können jetzt richtig loslegen.



Sektion

Wir sind mehr als 2000!

Die Sektion des Deutschen Alpenvereines in Bocholt durfte ihr 2000. Mitglied begrüßen.

In kleinem Rahmen konnte Hedi Tebrügge aus Bocholt geehrt werden. Sie nahm zusammen mit ihrer Mutter die Gratulationen der ersten Vorsitzenden Vera Thesing und Uwe Zachej und einen kleinen Gutschein des Outdoor-Fachhändlers ‚Unterwegs‘ entgegen.

Hedi gehört zu den Kletterinnen und klettert nun regelmäßig dienstags an der Kletteranlage an der Werther Straße. Wetterbedingt musste das Training (siehe Foto) allerdings in die Sporthalle des Euregio-Gymnasiums verlegt werden. Ansprechpartner für das Training sind Lutz Kalkofen, Fabian Kalkofen und Carsten Lammers.



.. als SchatzmeisterIn, als SchriftführerIn, für die Materialausleihe ... und vieles mehr!



Möglichmacher gesucht!
Lust auf Engagement in der Sektion?
Wir brauchen Euch und Eure Mitarbeit in unserer Sektion...



Sprecht uns an!
Persönlich oder über:
Kontakt@dav-bocholt.de

Programm – Allgemeines für alle

Unser Sektionsprogramm:

Auf den nächsten Seiten stellen wir Euch unser Programm für die kommenden Monate vor – und geben dabei auch schon Ausblicke in das Jahr 2026! Unsere TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen haben für Euch wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Da finden sich Angebote für ganz junge Menschen, Erwachsene und ältere Menschen – von Bergwanderungen, Hochtouren und Klettertouren, Wanderungen in der Umgebung, Radtouren, regelmäßigen Kletterangeboten und vielem mehr.

Vorankündigung: Besonders hinweisen möchten wir für Eure Planungen schon jetzt einmal auf unser unser Radfahrevent für alle Sektionsmitglieder und Anhang am 1. Mai 2026:

Weitere Infos dazu bei Vera Thsing über:
kontakt@dav-bocholt.de

Anmeldungen bei Rainer Ostendorf über:
rainer.ostendorf@dav-bocholt.de



Sektionsabend: Faszination Franziskuswege – Weitwandern und Pilgern mit Leib und Seele in Mittelitalien

Weite Landschaften, freundliche Menschen und einige Schweißtropfen auf den Spuren von Franz von Assisi – einer der großen Gestalten der Menschheitsgeschichte: Von Florenz und von Rom, von Siena und von der Adria – viele Wege führen nach Assisi. Insgesamt über 1200 km hat Christoph Hartkamp in den vergangenen vier Jahren unter seine Sohlen genommen, um auf verschiedenen Wegen nach Assisi, der Geburtsstadt des hl. Franziskus von Assisi, zu wandern.

An diesem Sektionsabend für Sektionsmitglieder und andere Interessierte vermittelt er mit vielen Bildern Eindrücke vom Unterwegssein in den wunderschönen Landschaften Mittelitaliens und berichtet von seinen Erfahrungen und Erlebnissen unterwegs. Außerdem werden Tipps und Hinweise für die eigene Planung solcher Touren gegeben.

Hinweis: Der Termin für diesen Abend wurde vom Mo., 12. Januar 2026 auf den **Mo., 9. Februar 2026** verlegt.
Diese Veranstaltung führen wir in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte in Bocholt durch!

Termin: Montag, 09. Februar 2026 von 19.30 Uhr bis max. 22.00 Uhr; (Termin wurde im Kompass 2/ 25 für den 12.1. angekündigt, aber aktuell verlegt);

Ort: Vereinsheim der DAV Sektion Bocholt an der Schwanenstraße 23;

Anmeldung: Um besser planen zu können wird um Voranmeldung gebeten an christoph.hartkamp@dav-bocholt.de



Jetzt
Mitglied
werden.

125 Jahre
Durch die Bank besser!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Bocholt eG

125 Jahre Durch die Bank besser!

Programm – Allgemeines für alle

„BOCHOLT WANDERT“ – wir sind wieder dabei.

Am 19. April ist es wieder soweit – Bocholt wandert! An der Neuauflage dieser erfolgreichen Aktion im Jahr 2026 beteiligt sich auch unsere Sektion, u.a. mit einem Verpflegungsstand und einer Kletteraktion.

Ganz herzlich laden wir alle Sektionsmitglieder ein, auf einer der schönen Routen mit zu wandern! Dabei geht es nicht um Leistung, sondern um die Freude an Bewegung in der freien Natur gemeinsam mit vielen Gleichgesinn-ten!



BEHMER



Bauschlosserei • Stahlbau

Butenpaß 9 • 46414 Rhede • Telefon 0 28 72 / 51 18

Programm Klettern und Bouldern

„Im Aufwind“ - Klettern boomt – auch in unserer Sektion!

Das merken wir auch in unserer Sektion – unsere Kletterangebote haben enormen Zulauf. Klettern fordert den ganzen Körper, Koordinationsfähigkeiten und auch den Geist. Klettern ist ein Sport, der im Wortsinne Verbindungen schafft, Gemeinschaftserlebnisse ermöglicht und ein Verantwortungsbewusstsein für die eigene Person und andere Menschen stärkt.

Entsprechend findet Ihr auf den folgenden Seiten ein umfangreiches Angebot für unterschiedliche Zielgruppen:

Ihr findet Angebote zum Klettern für Kinder, über regelmäßige Kletterangebote für Familien, für Kinder und Jugendliche im JDAV (Jugend im Deutschen Alpenverein), für ältere Sektionsmitglieder (unser monatliches Kletterangebot „Ü45 – himmelwärts!“) bis hin zu einem Kletterangebot besonders für Menschen mit Behinderungen („Paraclimbing“). In den letzten Jahren hat sich auch das Angebot für das Leistungsklettern in unserer Sektion gut entwickelt.

Termine und Ansprechpartner findet Ihr auf diesen Seiten und unter „Wer macht was in unserer Sektion“ – weiter vorne in diesem Heft! Wenn Ihr Interesse habt, setzt Euch mit den jeweiligen Trainerinnen und Trainern in Verbindung!

Ansprechpartner für allgemeine Auskünfte zum Klettern in unserer Sektion ist Rainer Ostendorf,
Email: rainer.ostendorf@dav-bocholt.de

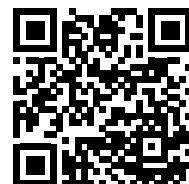
Ihr möchtet mehr über unsere Trainerinnen und Trainer erfahren? Eine Übersicht über unser Trainerteam findet Ihr im Web unter: <https://dav-bocholt.de/gruppen/klettern/klettern-bocholt/kontakt-klettergruppe/> oder über den QR-Code.



An dieser Stelle möchten wir all' unseren Trainerinnen und Trainern wieder ein ganz „herzliches Dankschön“ sagen für ihren vollständig ehrenamtlichen Einsatz, Woche für Woche, Monat für Monat und Jahr für Jahr!

Klettern in der Sektion Bocholt – eine Übersicht über unsere Trainingszeiten

Auf dieser Seite findet Ihr eine Übersicht über unsere Trainingszeiten. Der nachstehende QR-Code führt Euch direkt und tagesaktuell zu den Trainingszeiten unserer verschiedenen Gruppen:



Klettern allgemein

Die Kletterangebote finden je nach Wetter an der Außenanlage oder in der Euregiohalle statt – und hoffentlich bald an unserem neuen Kletterturm!

Montags:	18:00-20:00 Uhr (Jens, Andreas)
Mittwochs:	18:00-ca. 20:00 Uhr (Johannes, Rainer)
Mittwochs:	20:00-ca. 22:00 Uhr (Patrick)
Freitags:	16:30-18:30 Uhr (Sven, Lukas)
Sonntags:	10:00-12:00 Uhr

Anschließend am Sonntag 12:00-14:00 Uhr: offener Klettertreff, außer am 3. Sonntag, dann ist die Zeit von 14:00-16:00

Hinweis: Für kurzfristige Änderungen / Absprachen nutzen wir auch eine Messenger-Gruppe, sprecht bitte eure Trainer an um in den Verteiler aufgenommen zu werden!

Das Klettertraining findet im Sommer/bei gutem Wetter (>10°C und trocken – „Sommerbetrieb“) draußen statt, ansonsten („Winterbetrieb“), montags und mittwochs im Kraftraum, Freitags im Vereinsheim und Sonntags in der Euregiohalle.

Jugend im DAV

8-14 Jahre: Jeden Dienstag: 16:00-18:00 Uhr
(Info und Email: lutz.kalkofen@dav-bocholt.de)

ab 14 Jahren: Jeden Dienstag: 18:00-20:00 Uhr
Ansprechpartner und Info: Moses Wullweber,
Email: jugend@dav-bocholt.de

Programm Klettern und Bouldern

Familiengruppe

Familien-Klettern (aufgrund der großen Nachfrage wurde das Angebot auf „jeden Sonntag“ erweitert):

Sonntags: 10:00-12:00 Uhr

Ansprechpartner und Info: Christian Lütke-Wenning,
Email: familien@dav-bocholt.de

Handicap-Gruppe

Jeweils am 3. Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr

Je nach Wetter in der Euregio Turnhalle in Bocholt oder an der Außenanlage bzw. am Kletterturm, sobald dieser fertig gestellt ist.

Ansprechpartner und Info: Otilie Robeling, Thomas Reinartz, Christoph Hartkamp,
Email: paraclimbing@dav-bocholt.de

Fitness

Jeden Mittwoch: 20:00-22:00 Uhr

Ansprechpartner und Info : Uwe Zachej,
Email: uwe.zachej@dav-bocholt.de

Wettkampfgruppe

Nur nach Absprache:

Jeden Montag: 16:00-18:00 Uhr Bouldertraining (Lutz)

Jeden Donnerstag: 16:00-18:00 Uhr Klettertraining
(Lutz, Otilie)

Jeden Freitag: 17:00-19:00 Uhr zusätzliches Fördertraining (Annika, Svenja)

Ansprechpartnerin für die Leistungsgruppen:

Vera Osabutey, Email: vera.osabutey@dav-bocholt.de

Hinweis: Die kurzfristige Abstimmung erfolgt über unsere Whatsapp-Community in der Klettergruppe. Kommt gerne in die Gruppe, wenn ihr euch für den Klettersport interessiert.

„Himmelwärts“ – Klettern für Ältere – Ü45 Termine für das erste Halbjahr 2026

Ich? Klettern? Mit über 50 Jahren? Oder sogar mit über 60 Jahren?

Geht doch gar nicht!?

Na klar geht das! Es macht Spaß und hält gesund

Ihr wisst doch: „... mit 66 ist noch lange nicht Schluss!“

Klettern tut gut – für Geist und Körper. Klettern stiftet Verbindungen Also: Ausprobieren! Mitmachen! Der Spaß am Klettern steht im Vordergrund! Und Außerdem: Viele von uns machen die Erfahrung, dass man beim Klettern die Sorgen des Alltags gut für eine Weile vergessen kann. Außerdem erhält und trainiert das Klettern Kraft, Beweglichkeit und Koordination!

Klettern Ü 45: Das ist ein Mitmachangebot für ältere Sektionsmitglieder, die zusammen einen schönen Kletternachmittag erleben wollen und denen es nicht zuerst um die Bewältigung hoher Schwierigkeitsgrade geht. Auch Ungeübte und Neulinge sind uns willkommen – sie erhalten von unseren Trainern die notwendigen Einweisungen und Instruktionen. Übrigens: Viele der TeilnehmerInnen sind deutlich über 60 Jahre alt!

Im ersten Halbjahr 2026 findet das Klettern Ü 45 – zu dem natürlich auch jüngere Kletterer und auch Neulinge oder Wiedereinsteiger herzlich willkommen sind – an folgenden Terminen statt:

Samstags am 3. Samstag im Monat jeweils um 13.30 Uhr, also am:

- 17. Januar 2026
- 21. Februar 2026
- 21. März 2026
- 18. April 2026
- 16. Mai 2026
- 20. Juni 2026
- 18. Juli 2026
- 15. August 2026
- 19. September 2026

Treffpunkt zur Abfahrt mit Mitfahrgelegenheiten ist jeweils um 13.30 Uhr am Parkplatz vom Möbelhaus Röller in Rhede oder an anderer Orten nach Absprache. Normalerweise fahren wir in die Neoliet Kletterhalle in Mühlheim, bei gutem Wetter in den Landschaftspark in Duisburg. Wir fahren in Fahrgemeinschaften, den Halteneintritt zahlt jeder für sich selbst. Es gibt dazu eine Whatsapp- bzw. Signal Gruppe – Anmeldungen dazu bitte an Veronika Stoverink!

Kontakt und weitere Infos:

Veronika Stoverink: veronika.stoverink@dav-bocholt.de
Christoph Hartkamp: christoph.hartkamp@
dav-bocholt.de

Programm Klettern und Bouldern

Bouldern in Fontainebleau nach Ostern vom 18. bis 25. April 2026

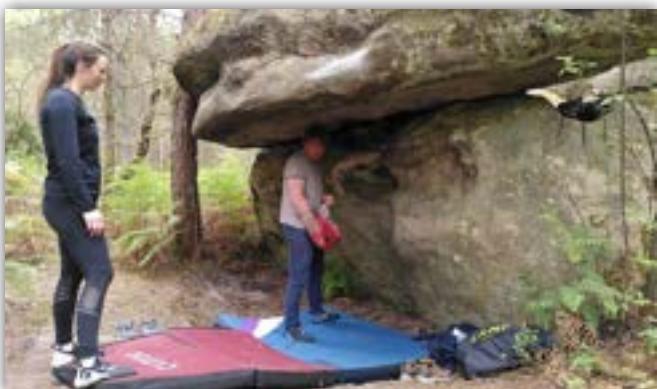
Für alle, denen der Kraftraum zu klein geworden ist:
Bouldern am Fels, südlich von Paris.



Und auch für alle anderen - egal ob du lieber durch den als UNESCO-Biosphärenreservat ausgezeichneten Wald wanderst oder gezielt deine technische Finesse beim Bouldern verbessern möchtest. Im Wald von Fontainebleau gibt es vielfältige Freizeitaktivitäten. Falls das Wetter nicht mitspielt, gibt es genug Boulder im Dach oder eine Slackline für kurze Regenpausen.



Und vor allem viele, viele Boulder.



Ausgestattet mit Crashpads und Verpflegung verfolgen wir entweder einen der zahlreichen Parcours im gewünschten Schwierigkeitsgrad oder projektieren verschiedene Einzelboulder.

Dieses Jahr steht noch nicht fest, in welcher Ecke von Fontainebleau gebouldert wird. Fühlt euch herzlich eingeladen, auf die Gebietsauswahl Einfluss zu nehmen oder eure favorisierte Unterkunftsart zu bewerben.

Datum: 18. bis 25.04.2026
Unterkunft: Ferienwohnung oder Campingplatz
Teilnehmer: 2 bis 6 Personen
Verpflegung: Selbstversorgung in der Gruppe
Voraussetzung: Selbständiges, eigenverantwortliches Bouldern (Gemeinschaftstour)

Anmeldung und weitere Infos:
lukas.schipplock@dav-bocholt.de



Programm Hochtourengruppe und Eisklettern

Programm der Hochtourengruppe im ersten Halbjahr 2026

Auch in diesem Jahr wollen wir uns durch gezielte Vorbereitung für schöne Touren in die hohen Berge fit machen.

Nach den Eiskletter- und Skitourenveranstaltungen werden ab April in monatlichen Ausbildungsveranstaltungen alle notwendigen Kenntnisse für die Teilnahme an unseren Bergtouren und Ausbildungskursen vermittelt und geübt. Dabei haben wir ausreichend Zeit, auf unterschiedliche Vorkenntnisse einzugehen. Höhepunkt wird auch dieses Jahr wieder ein Grundkurs Eis im Sommer sein.

Als Voraussetzung müsst Ihr nur Bergwandererfahrung, Kondition für ganztägige Hochgebirgstouren und die Bereitschaft zum Erlernen des notwendigen Handwerkzeugs mitbringen. Zu allen unten aufgeführten Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter hochtouren@dav-bocholt.de erforderlich!

Standardausrüstung für alle Veranstaltungen:

- Klettergurt
- Ein dreifach gesicherter HMS Karabiner
- Drei Schraubkarabiner (davon ein HMS)
- Zwei baugleiche Normalkarabiner
- Zwei Prusikschlingen (einfache und doppelte Körperlänge)
- Zwei Bandschlingen 120 cm

► 01.01.-06.01.2026



Eisklettern im Sertigtal

Details siehe gesonderte Ausschreibung in diesem Kompaß

► 13.02.-16.02.2026



Eisklettern im Pitztal

Details siehe gesonderte Ausschreibung in diesem Kompaß

► 28.03.- 07.03.2023



Skitourenwoche in den Alpen

Details siehe gesonderte Ausschreibung in diesem Kompaß

► 11.04.2026, 15:00-18:00 Uhr



Ausrüstungs- und Knotenkunde für Hochtouren

Ort: Vereinsheim, Ausrüstung: Standard

Anmeldung:

Bis 09.04.2026 an hochtouren@dav-bocholt.de

► 09.05.2026, 15:00-18:00



Sicherungstechnik für Gletscherbegehungen

Ort: Vereinsheim, Ausrüstung: Standard

Anmeldung:

Bis 07.05.2026 an hochtouren@dav-bocholt.de

► 20.06.2026, 15:00-18:00



Spaltenbergung mit Mannschaftszug und loser Rolle

Ort: Vereinsheim, Ausrüstung: Standard

Anmeldung:

Bis 18.06.2026 an hochtouren@dav-bocholt.de

► 11.07.2026, 08:00-18:00



Sicherungstechnik im leichten Fels

Ort: Klettergarten in der Umgebung

Ausrüstung: Standard: (Kletterhelm, Kletterschuhe, 3 Expressschlingen)

Anmeldung:

Bis 06.07.2026 an hochtouren@dav-bocholt.de

► 16.08.2025 - 22.08.2025



Grundkurs Eis im Kaunertal

Details siehe gesonderte Ausschreibung in diesem Kompaß
Kursinhalte: Sicherungstechnik für das Begehen von Gletschern • Umgang mit Steigeisen und Eispickel • Spaltenbergung • Orientierung • Anwendung des Gelernten auf Gipfeltouren

Start- und Endpunkt der Tour wird das Gepatschhaus im Kaunertal sein, dass eine bequeme Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht.

Details zur Anreise, Ausrüstung und zum Kursablauf erhalten alle Teilnehmer spätestens vier Wochen vor Kursbeginn oder auf Anfrage.

Anmeldung:

Bis 31.03.2026 an hochtouren@dav-bocholt.de

Programm Hochtourengruppe und Eisklettern

Eisklettern – Skitouren – Saison-Opening, 1.1.-6.1.2026

Für Fortgeschrittene (Anfänger nur nach Rücksprache!)

Die diesjährige Eiskletter-Saison-Opening soll, wie immer, flexibel gestaltet werden, sowohl was die Dauer als auch das konkrete Programm betrifft. Über die Dauer müssen wir uns frühzeitig einigen, um auch rechtzeitig die Unterkunft zu buchen ...

Ziel soll das Sertig-Tal in der Schweiz sein, das als Stützpunkt ebenso fürs Tourengehen als auch fürs Eisklettern Einiges zu bieten hat und zu Beginn des Jahres bessere Bedingungen verspricht als alternative Ziele!

Daher sind Tourenski absolut nötig, da wir sie nicht nur für die Zustiege brauchen, sondern auch als Alternative, wenn gute Touren-Bedingungen vorhanden sind!

Mögliches Programm:

Wir fahren bereits am Donnerstag-Abend (1.1.) mit einem Pkw gegen 22 Uhr (ev. auch später od. früher) gemeinsam in Richtung Alpen. Den Rückweg könnten wir auf Wunsch natürlich auch einen Tag nach vorne verlegen ...

Als Programm steht die Wiederholung von Steigeisen- sowie Schlag-Technik (Eisgerät) und der Sicherungs-technik auf der Agenda. Außerdem wollen wir in Mehrseillängen Standplätze und Abseilpisten einrichten.

Material: steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen, Helm, Gurt, Stirnlampe; Tourenski, Felle, Stöcke, 2 Eisgeräte (Lawinenpiepser, Sonde, Schaufel), Reepschnüre, Bandschlingen, Schraubkarabiner, Expressen, Sicherungsgerät - ein Paar Eisgeräte, Eisschrauben, Helm, Gurt sowie 1 LVS-Gerät können bei der Sektion geliehen werden.

Außerdem winterliche Kleidung, Zwischen-mahlzeiten, Thermoskanne.

Ort: Walserhuus Sertigtal

Teilnehmerzahl: 2-4

Kursgebühr: 50,- €

Leitung: Guido Diderichs

Anmeldung: Guido@Diderichs.de

Eisklettern über Karneval, 13.2.-16.2.2026 für Fortgeschrittene

Das diesjährige Eiskletter-Wochenende über Karneval soll uns mal wieder ins Pitztal führen, da die Anfahrt nicht allzu lang ist. Hier gibt es unter normalen Bedin-gungen sowohl die Möglichkeit Mehrseillängen zu klettern, als auch in der Taschach-Schlucht an unterschiedlichen Schwierigkeits-Graden im Toprope im Natur-Eis zu klettern.

Tourenski sind insofern nötig, da wir sie als Alternative benötigen, wenn die Bedingungen zum Eisklettern schlecht bzw. die Touren-Bedingungen einfach sehr gut sind!

Mögliches Programm:

Wir fahren Freitag-Abend (13.2.) mit einem Pkw gegen 22 Uhr (ev. auch später od. früher) gemeinsam in Richtung Alpen.

Als Programm steht die Wiederholung von Steigeisen- sowie Schlag-Technik (Eisgerät) und der Sicherungs-technik sowie Vorstiege auf der Agenda. Außerdem wollen wir in Mehrseillängen Standplätze und Abseilpisten einrichten.

Material: steigeisenfeste Schuhe, Steigeisen, Helm, Gurt, Stirnlampe; Tourenski, Felle, Stöcke, 2 Eisgeräte (Lawinenpiepser, Sonde, Schaufel), Reepschnüre, Bandschlingen, Schraubkarabiner, Expressen, Sicherungsgerät - ein Paar Eisgeräte, Eisschrauben, Helm, Gurt sowie 1 LVS-Gerät können bei der Sektion geliehen werden;

Außerdem winterliche Kleidung, Zwischen-mahlzeiten, Thermoskanne.

Ort: Unterkunft im Pitztal
(wird von mir gebucht)

Teilnehmerzahl: 2-4

Kursgebühr: 50,-€

Leitung: Guido Diderichs

Anmeldung: Guido@Diderichs.de

Programm Hochtourengruppe und Eisklettern

Grundkurs Eis im Kaunertal vom 16.08.2025-22.08.2025

Thema des Kurses wird das sichere Begehen von leichten Touren im vergletscherten Hochgebirge sein. Neben der Anwendung von Steigeisen, Pickel und Seil werden Grundlagen zur Spaltenbergung und zur Sicherungstechnik in Fels und Eis vermittelt.

Das Erlernte wird im Rahmen von Tagesstouren an umliegenden 3000ern angewendet.

Voraussetzungen:

- Bergwandererfahrung
- Trittsicherheit auf anspruchsvollen Bergwegen
- Körperliche Fitness für Touren mit bis zu 1200 hm im Auf- und Abstieg und bis zu 8 Stunden Dauer
- Kenntnis der folgenden Kletterknoten: Achterknoten, Prusikknoten, Mastwurf, Halbmastwurf

Ausrüstung: Die Teilnehmer/innen erhalten eine detailliertes Informationsschreiben spätestens vier Wochen vor der Tour. Alpinausrüstung (Steigeisen, Pickel etc.) kann gegen geringe Gebühr geliehen werden

Anreise: Per Bahn/ Bus oder mit PKW in Fahrgemeinschaften.

Kosten: Teilnahmegebühr 150 €

Start- und Endpunkt der Tour wird das Gepatschhaus im Kaunertal sein, dass eine bequeme Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht.

Anmeldung:

Bis 31.03.2026 an hochtouren@dav-bocholt.de



Leichte Skitouren im Sellrain vom 28. Februar bis 7. März 2026

Ich möchte gerne eine Woche leichte Skitouren anbieten, auch für Einsteiger geeignet! Je nach Teilnehmern werden die entsprechenden Kenntnisse fürs Tourengehen auf und während der Woche vermittelt wie z.B. Aufstiegs- und Abfahrtstechnik sowie Lawinenkunde.

Je nach Fähigkeiten und Kenntnissen der Teilnehmer wird auf der Tour der Schwerpunkt gesetzt, entweder darauf Touren zu gehen oder vielleicht doch noch den ein oder anderen Ausbildungsinhalt.

Voraussetzungen:

- Kondition für bis zu 800 hm im Aufstieg
- Beherrschung des parallelen Skischwungs auf roten Pisten
- Erste Erfahrungen im Tiefschnee von Vorteil

Ausrüstung: Skitouren- und LVS-Ausrüstung, Ausrüstungsliste wird verschickt

Tourenleitung: Jonas Weische

Unterkunft: Ferienwohnung oder DAV Hütte

Teilnehmer: bis 5 Teilnehmer

Kosten: Teilnahmegebühr 100,- €

Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung sowie Leihausrustung trägt jeder Teilnehmer selbst

Anmeldung: Per Email bis zum 31.12.2025 bei
Jonas Weische
jonas.weische@dav-bocholt.de



www.terracamp.de

EOFT|||||

GRENZDÄNG

Kartenvorverkauf
bei terracamp



ORTLIEB WATERPROOF
SERVICE HÄNDLER

**IHR OUTDOOR-
UND BERGSPORT-
SPEZIALIST
IN MÜNSTER**

Reise- und Outdoor-Bekleidung
Schuhe · Trekking · Bergsport
Navigation

terracamp
www.terracamp.de

**Ultraleicht Zelte
Bikepacking Zelte**

**Große
Trekking
Zeltausstellung**

HILLEBERG
THE TENTMAKER
DEALER

Hauptgeschäft:
An der Hansalinie 17
48163 Münster
Tel. 71 93 66
Stadtfiliale:
Aegidiimarkt 4+7
48143 Münster
Tel. Equipment & Schuhe:
0251 / 45 777
Tel. Bekleidung:
0251 / 4 82 83 09



GARMIN
HÄNDLER

Programm Familiengruppe

Programm Familiengruppe 1. Halbjahr 2026

► Samstag, den 24. Januar



Fahrt in die Kletterhalle „Bergwerk“

Wir treffen uns um 13 Uhr in Dortmund an der Kletterhalle „Bergwerk“, Emscherallee 33, 44369 Dortmund.

Nach Absprache können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Kosten: Aktuelle Eintrittspreise findet ihr auf der Internetseite der Kletterhalle.

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung:
Kinderklettergurte und -schuhe können nach Absprache kostenlos bei uns geliehen werden. Erwachsene können vor Ort Klettergurt und Schuhe gegen Gebühr ausleihen.

Voraussetzung: Erwachsene sollten mindestens eine Sicherungstechnik beherrschen.

Anmeldung: Meldet euch bitte in der WhatsApp-Gruppe oder per Mail unter christian.luetke-wenning@dav-bocholt.de an.



► Samstag, den 25. April



Anklettern an der Außenanlage bzw. am neuen Kletterturm

Zum Start in die Outdoorsaison wollen wir ab 14 Uhr an der Außenanlage bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen und geselligen Nachmittag verbringen.

Voraussetzung/Kosten: keine

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung:
Klettergurte und Schuhe können nach Absprache kostenlos geliehen werden.

Anmeldung: Meldet euch bitte in der WhatsApp-Gruppe oder per Mail unter christian.luetke-wenning@dav-bocholt.de an.

► Samstag, den 14. März



Fahrt in die Kletterhalle „Neoliet“

Wir treffen uns um 11 Uhr in Bochum an der Kletterhalle „Neoliet“, Flottmannstr. 53 h. Nach Absprache können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Kosten: Aktuelle Eintrittspreise findet ihr auf der Internetseite der Kletterhalle.

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung:
Kinderklettergurte und -schuhe können nach Absprache kostenlos bei uns geliehen werden. Erwachsene können vor Ort Klettergurt und Schuhe gegen Gebühr ausleihen.

Voraussetzung: Erwachsene sollten mindestens eine Sicherungstechnik beherrschen.

Anmeldung: Meldet euch bitte in der WhatsApp-Gruppe oder per Mail unter christian.luetke-wenning@dav-bocholt.de an.

► Samstag, 23. bis Montag, 25. Mai



Pfingstwochenende im Hochsauerlandhaus

Das Hochsauerlandhaus in Olsberg ist ein guter Ausgangspunkt um naturnahe Wanderungen zu unternehmen und Klettergärten zu besuchen.

Kosten: Für die Übernachtung im Selbstversorgerhaus entstehen Kosten von 18 € für Erwachsene und 13 € für Kinder.

Außerdem entstehen Kosten für die gemeinschaftliche Verpflegung und die eigene Anreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Voraussetzung: keine

Anmeldung: bis zum 31. März per Mail an christian.luetke-wenning@dav-bocholt.de

Programm Familiengruppe

► Samstag, den 27. Juni



► Samstag, 2. bis Sonntag, 8. August



Klettern im Brumleytal

Wir treffen uns um 9:00 Uhr an der Außenanlage oder später am Wanderparkplatz Dörenther Klippen an der B 219 in der Nähe von Ibbenbüren.

Meldet euch bitte mit Angabe der Anzahl an Erwachsenen und Kindern an, da die Teilnehmerzahl der Kletterer begrenzt ist.

Voraussetzung: Erwachsene sollten mindestens eine Sicherungstechnik beherrschen.

Kosten: Die Reservierungsgebühr von 30 Euro teilen wir unter den teilnehmenden Familien auf.

Anmeldung: Meldet euch bitte in der WhatsApp-Gruppe oder per Mail unter christian.luetke-wenning@dav-bocholt.de an.

Bergwoche für Familien auf der Sulzenauhütte

Die Sulzenauhütte im Stubaital liegt auf 2191 Meter Seehöhe. Von dort aus können wir viele Aktivitäten in toller Umgebung starten. Egal ob bergerfahren oder nicht, ob jung oder alt, es wird für alle ein passendes Programm gefunden werden.

Voraussetzung: Aufstieg zur Hütte mit 800 Höhenmeter mit leichtem Tagesrucksack muss bewältigt werden.

Kosten: Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung trägt jeder Teilnehmer selbst.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Anmeldung: per Mail an christian.luetke-wenning@dav-bocholt.de bis zum 28.02.2026 möglich.



Programm Wandergruppe

Die Wandergruppe im 2. Halbjahr 2025

Auch in der zweiten Jahreshälfte waren wir fleißig unterwegs. Tageswanderungen und Wochentouren standen auf dem Programm. Im nächsten Jahr wandern wir in der Nagelfluhkette im Allgäu und im Berchtesgadener Land. Der Watzmann lässt grüßen!

Wir freuen uns darauf und werden berichten.

Eure Wanderleiterin Brigitte

Monatswanderungen für das 1. Halbjahr 2026

**11.01.2026, 08.02.2026, 08.03.2026, 06.04.2026,
03.05. 2026, 21.06.2026**

Bei unseren Tagesstouren, wandern wir ca. 15km in der näheren Umgebung. Details dazu werden ca. 1 Woche vorher auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Abonniert einfach den Newsletter der Wandergruppe auf der Startseite unserer Homepage und ihr bekommt alle Infos sowie Änderungen auf euren Emailaccount.

Alle Wanderinnen und Wanderer sind herzlich willkommen!





UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung



Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit

Hier finden Sie uns

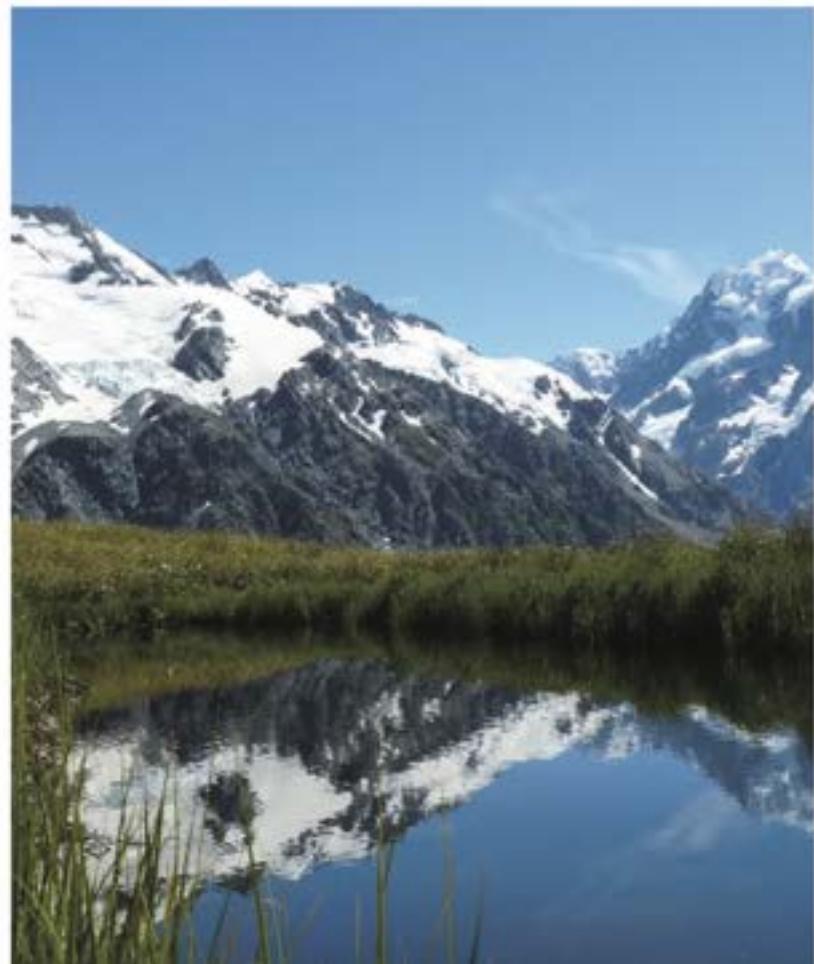
Unterwegs Wesel

Tel.: 0281 - 16 43 50 80

Fax: 0281 - 16 43 50 82

E-Mail: info.wes@unterwegs.biz

Web: www.unterwegs-wesel.de



Programm Wandergruppe

► Freitag, 15. bis Sonntag, 17. Mai



► Montag, 9.-Mittwoch, 11. November



Yoga Wanderwochenende in der Dingdener Heide

Wandern kombiniert mit Yoga ist eine gute Möglichkeit aktiv in der Natur zu sein und sich anschließend ausreichend zu dehnen und zu entspannen. Der Start mit Yoga in den Tag bringt unseren Kreislauf in Schwung, aktiviert das Lymphsystem und bringt den Fokus auf unsere Atmung.

Bei unserem Wochenende versorgen wir gemeinsam unseren Körper mit gesundem, nährendem selbst zubereitetem Essen.

Wanderung Samstag um die 14 km, bei gutem Wetter Einführung in Stand Up Paddeln, Sonntag um die 8 km wandern, sowie 2 Yogaeinheiten morgens und abends, Übernachtung in DZ

Kosten : 175,00 Euro

Teilnehmer: max. 8 Personen

Anreise in Fahrgemeinschaften,
gemeinsame Verpflegung

Anmeldung bei Susanne Mönnighoff bis 15.3.26

Susanne.moennighoff@dav-bocholt.de



Fahrt nach Groningen, Klimcentrum Bjoeks zum Kletterturm Excalibur

37m hoher freier Kletterturm, dazu Kletterhalle und Boulderbereich

Keine Ausbildungsfahrt, nur für Kletterer, die über Vorstiegsschein verfügen und sich trauen ... auch der Boulderbereich ist fingerhart.

Kosten: Eintritt und Verpflegung sowie Reisekosten für jeden selbst zu tragen

Anmeldung: Susanne.moennighoff@dav-bocholt.de

Gruppengröße mind.10 TN

werde nachfragen, ob es möglich ist,
auf dem Gelände in Zelten oder auf dem
Parkplatz im Bulli zu übernachten

alternativ verfügt Groningen über einen
offiziellen Platz
(campingstadspark.nl)

► **Freitag, 9. Januar,
Freitag, 6. Februar,
Montag, 9. März**



Spieleabende auf Nachfrage für Jedermann

(bitte um Anmeldung per Whatsapp mind. 2 Tage vor Termin) Weitere Infos bei: Susanne Mönnighoff, Email: Susanne.moennighoff@dav-bocholt.de



Programm Wandergruppe

Tourenwoche im Allgäu 2026

Termin: 26.09. - 04.10.2026



Im Gunzesrieder Hochtal – abseits vom Massentourismus, wandern wir im Nationalpark Nagelfluhkette.

Unterkunft: Der gemütliche Gasthof, Goldenes Kreuz, in Gunzesried. Die Zimmer einfach, die Verpflegung einfach spitze! (s. Tourenbericht 2024) Die Kosten tragen die Teilnehmer selber. Je nach Verfügbarkeit EZ/DZ incl. Frühstück, HP zuzgl. Kurtaxe.

Teilnahmegebühr: 130,00€

Voraussetzungen: Kondition für Wanderungen je nach Tour 5-7 Stunden und ca. 700-800 Hm im Auf-und Abstieg.

Eine Kräuterwanderung mit unserer Wirtin Christa und eine mögliche Yogaeinheit ist optional- und nach Absprache geplant.

Eigenanreise, ggf. nach Absprache in Fahrgemeinschaften. Wir brauchen Fahrzeuge vor Ort.

Richtet die Anmeldung bitte verbindlich bis zum 31.01.2026 an:

Tourenleitung: Brigitte.Huelsmann@dav-bocholt.de
Auskünfte gebe ich gerne vorab!



Tourenwoche im Berchtesgadener Land 2026

Termin: 30.05.2026 - 07.06.2026



Alexander von Humboldt, bezeichnete einst Schönau am Königssee, als eine der schönsten Landschaften der Erde ...

Unterkunft: Unser bekanntes Buchenhaus in Schönau. Je nach Verfügbarkeit EZ/DZ incl. Frühstück, HP zuzgl. Kurtaxe. Die Kosten tragen die Teilnehmer selber.

Teilnahmegebühr: 130,00€

Voraussetzungen: Kondition für Wanderungen je nach Tour 5-7 Stunden und ca. 700-800 Hm im Auf-und Abstieg.

Eigenanreise, ggf. nach Absprache in Fahrgemeinschaften. Wir brauchen Fahrzeuge vor Ort.

Richtet die Anmeldung bitte verbindlich bis zum 31.01.2026 an:

Tourenleitung: Brigitte.Huelsmann@dav-bocholt.de
Auskünfte gebe ich gerne vorab!



Programm Wandergruppe

Bergwandern 2026 – Dachsteinrunde

Anspruchsvolle, alpine Hüttenwanderung rund um den Dachstein

Voraussetzungen: Bergwandererfahrung, gute Kondition für Touren über 8 h/1000 hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Der Weg führt über teils ausgesetzte, seilversicherte, teils blockige Passagen und einige leichte Kletterstellen.

Tourenleitung:

Gerd Scholten

Tel. 0151 56 55 30 65 / gerd.scholten@dav-bocholt.de

Rahmenbedingungen:

Kosten: Verpflegungs- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer selber.

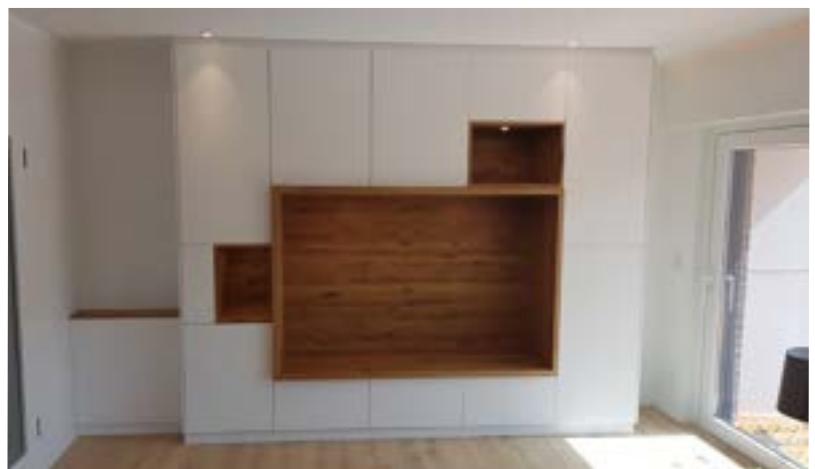
An- u. Abreise: Gruppenfahrt mit Bahn (ÖBB-Nachtzug ab und an Düsseldorf) und Bus (wird organisiert)



Geplanter Verlauf

- 22.08.2026 Anreise ab Düsseldorf mit dem Nachtzug nach Wörgl
- 23.08.2026 Weiterreise mit Bahn und Bus von Wörgl nach Ramsau/Dachstein und Aufstieg zur Austria-Hütte, 570 m ↑ 5 km, 2 h, Übernachtung auf der Austria-Hütte
- 24.08.2026 Wanderung von der Austria-Hütte zum Guttenberghaus, 1000 m ↑, 450 m ↓, 7 km, 5:30 h
- 25.08.2026 Variante 1: Wanderung vom Guttenberghaus zur Simonyhütte, 770 m ↑, 600 m ↓, 15 km, 6:30 h, Mittagspause auf der Gjaidalm
- Variante 2: Wanderung vom Guttenberghaus über Gjaidalm zum Wiesberghaus, 300 m ↑, 630 m ↓, 14 km, 5 h
- 26.08.2026 Variante 1: Wanderung von der Simonyhütte zur Adamekhütte, 540 m ↑, 550 m ↓, 7 km, 4:30 h
- Variante 2: Wanderung vom Wiesberghaus über die Simonyhütte zur Adamekhütte, 900 m ↑, 550 m ↓, 10 km, 5:30 h
- 27.08.2026 Variante 3: Tageswanderung auf dem Gletscherpfad an der Adamekhütte zum Großen Gosaugletscher
- Variante 4: Wanderung von der Adamekhütte zur Austria-Hütte, 820 m ↑, 1400 m ↓, 10 km, 7:30 h
- 28.08.2026 Variante 3: Abstieg zum Gosausee, 1260 m ↓, 11 km, 3:30 h, Bus- u. Bahnfahrt nach Wörgl, Heimfahrt mit dem Nachtzug
- 29.08.2026 Ankunft in Düsseldorf Hbf

Interessenten melden sich bitte bis zum 31. Januar 2026 bei der Tourenleitung, um die endgültige Route aus den oben beschriebenen Varianten festzulegen. Anmeldungen bis zum 31. Januar 2026!



**Häuser zum Wohlfühlen und Möbel auf Maß,
individuell für Sie geplant und gebaut.**



KAMPSHOFF
GmbH

Winterswijkerv Str. 76 - 46399 Bocholt

Tel.: 02871/27110 - www.kampshoff-holzbau.de

/kampshoff.holzbau

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau



Programm Wandergruppe

Unterwegs in der Texelgruppe Bergwanderwoche 2026

Hüttentour mit Bergbesteigungen im Hochgebirge der Südtiroler Texelgruppe

Geplanter Verlauf:

- Tag 1 Gruppenanreise mit der Bahn nach Bozen und Übernachtung
- Tag 2 Weiterreise nach Meran-Algund, Liftauffahrt zur Leiteralm, Wanderung zur Bockerhütte (5 km, 700 m ↑, 530 m ↓, 4 h)
- Tag 3 Übergang zur Lodnerhütte, vorbei an den Spronser Seen, (10 km, 1180 m ↑, 620 m ↓, 6 h)
- Tag 4 Übergang zur Stettiner Hütte über die Johannesscharte (7 km, 1100 m ↑, 500 m ↓, 5 h), nachmittags evtl. Besteigung Hohe Wilde oder Hohe Weiße
- Tag 5 Übergang zur Zwickauer Hütte bei gutem Wetter 8 km, 750 m ↑, 650 m ↓, 4 h, bei schlechtem Wetter 13 km, 1220 m ↑, 1100 m ↓, 8 h)
- Tag 6 Abstieg nach Innerhütt/Platt (10 km, 290 m ↑, 1820 m ↓, 4:30 h) und Busfahrt nach Bozen
- Tag 7 Gruppenheimfahrt mit der Bahn

Voraussetzungen:

Bergwandererfahrung, gute Kondition für Touren über 8 h/1000 hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Die Mitnahme eines leichten Kletterhelms wird empfohlen. Die Etappe von der Stettiner zur Zwickauer Hütte führt über teils ausgesetzte, teils blockige Passagen und einige leichte Kletterstellen.

Tourenleitung:

Gerd Scholten

Tel. 0151 56 55 30 65 / gerd.scholten@dav-bocholt.de

Rahmenbedingungen:

Kosten: Verpflegungs- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmer selber.

An- u. Abreise: Gruppenfahrt mit der Bahn

Teilnahmegebühr: 40,- €

Teilnehmer/innen: 5 – 8

Interessenten melden sich bitte bis zum 31. Januar 2026 bei der Tourenleitung. Der genaue Termin wird mit den angemeldeten Teilnehmern abgesprochen!



Programm Paraclimbing

Klettern auch für Menschen mit Handicap – da geht mehr als Du denkst!

Klettern mit Behinderung – kein Problem!

Ausprobieren – unter fachkundiger Anleitung – mitmachen, Spaß haben, Selbstvertrauen gewinnen – und dabei noch nette Leute kennenlernen!

Das geht! In einer kleinen Gruppe das Klettern ausprobieren an einer Kletterwand – und vielleicht später mal an einem leichten Klettersteig.. Neue Erfahrungen machen: Sich etwas zutrauen, mit Gleichgesinnten in Kontakt kommen, dabei sein! Ihr werdet sehen ihr kommt weiter und – es macht richtig Spaß! Und jede und jeder bekommt genau die Unterstützung, die sie oder er braucht!

Ausprobieren: Ihr könnt gerne auch einige Male zum Klettern kommen ohne Mitglied in unserem Verein zu sein! Später könnt Ihr dann Mitglied werden. Das empfiehlt sich auch, um für den Fall eines Falles versichert zu sein.

Dabei sein: Wenn Ihr schwerbehindert seid, zahlt Ihr nur 47,-€ Mitgliedsbeitrag im Jahr! Und dafür bekommt Ihr dann alle Leistungen einschl. Ausbildung, Versiche-



**Klettern für
Alle -
aber
sicher!**

rungsschutz, Vereinszeitschriften, Materialausleihe, Teilnahme an Veranstaltungen etc. – und Ihr unterstützt uns in unserer Tätigkeit!

Klettern lernen: Je nach Voraussetzungen könnt Ihr bei uns auch den „Topropeschein“ machen. Damit weist Ihr nach, dass Ihr in der Lage seid, zuverlässig beim Topropeklettern zu sichern. Diese Qualifikation haben bei uns schon 4 Personen mit Handicap erworben!



Für erwachsene Menschen und für Kinder und Jugendliche mit Behinderung:

Wann und Wo:

Wir klettern einmal monatlich sonntags an der Kletterwand in der Euregio - Turnhalle. Bei gutem Wetter klettern wir draußen an unserer Kletteranlage an der Werther Straße oder auch mal an anderen Klettermöglichkeiten, z.B. im Landschaftspark in Duisburg oder am Kletterturm in Gronau oder Sonsbeck – und vielleicht ab Sommer schon an unserem neuen Kletterturm in Bocholt!

Dabei sein ist alles!

Wann und wo?

Jeweils sonntags von 12.00 bis ca. 14.00 Uhr am:

18. Januar 2026	15. Februar 2026	15. März 2026
19. April 2026	17. Mai 2026	14. Juni 2026
19. Juli 2026	16. August 2026	

Am Sonntag, dem 14. Juni 2026 geht's bei gutem Wetter zum Kletterturm nach Gronau.

Abfahrt: 10.00 Uhr am Roller-Parkplatz in Rhede

Der Kletterturm auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau (LAGA) in Gronau ist 19m hoch. Wenn wir Lust haben, können wir anschließend das Rock-und



Pop Museum in Gronau zu besuchen – oder auch einfach nur ein Eis essen . Das Museum liegt nur 100m vom Kletterturm entfernt am „Udo-Lindenberg-Platz“ - wie übrigens der Kletterturm auch!

Klettern im leichten Fels - schon einmal vormerken:

Wir planen, voraussichtlich am Sonntag 27. September 2026 eine Ausfahrt in leichten Fels in der Umgebung, um erste Erfahrungen mit dem Klettern im Fels zu sammeln. Genaueres (Zeiten, Abfahrt usw.) wird noch bekannt gegeben.

Infos und Anmeldung bei:

Otilie Robeling, Thomas Reinartz und Christoph Hartkamp – Mail: paraclimbing@dav-bocholt.de

Bitte meldet Euch vorher an!

Übrigens:

- Auch Angehörige und Interessierte laden wir ganz herzlich ein!
- Gerne erweitern wir unser inklusives Kletterangebot auch für Beschäftigte in Werkstätten für behinderte Menschen!
- Sprechen Sie uns an!





BERGE, WANDERN & GENIESSEN – MIT DEM DAV SUMMIT CLUB



**8 Tage
ab 995,— p. P.**

MADEIRA SELFGUIDED - ZUM WUNSCHTERMIN

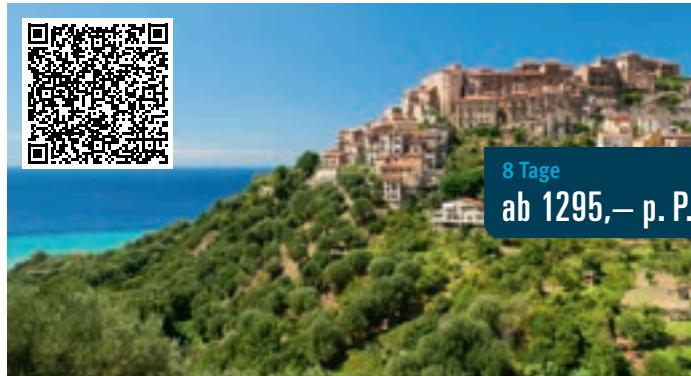
MADEIRA

Madeira für Individualisten. Mit Karte, Travelbook und App die Blumeninsel entdecken. Bei unseren Selfguided Tours sind Sie Ihr eigener Guide. Wir stellen die Logistik mit Unterkünften, Transfers und Gepäcktransporten. Start ist auf der Halbinsel São Lourenço im Osten Madeiras, Endpunkt die Inselhauptstadt Funchal am Atlantik.

GPS mit Daten, Karte, Travelbook und Briefing • ab Hotel in Machico oder Santa Cruz / bis Hotel in Funchal • 5×Hotel****, 2×Hotel***, jeweils im DZ • 7×Frühstück • Gepäcktransport • Transfers lt. Detailprogramm • Versicherungen

**8 Tage | ab 2 Teilnehmer*innen
Reise nach Wunschtermin**

EZZ ab € 375,—
www.davsc.de/ POSELF



**8 Tage
ab 1295,— p. P.**

ARS VIVENDI - WANDERN IM CILENTO-NATIONALPARK

ITALIEN

Der Cilento-Nationalpark liegt unterhalb der berühmten Amalfiküste. Hier im Süden finden wir noch das ganz ursprüngliche Italien. In den engen Gassen duftet es nach der hervorragenden italienischen Küche. Während unserer Wanderwoche wohnen wir in einem kleinen, authentischen Agriturismo in Marina di Camerota.

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis Hotel Sant'Agata • 7×Hotel** im DZ • Halbpension • Bus- und Bootsfahrten lt. Detailprogramm • Versicherungen

**8 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen
Termine: 28.03. bis 04.04. | 04.04. bis 11.04. | 09.05. bis 16.05. | 23.05. bis 30.05. | 12.09. bis 19.09.2026 u.v.m.**

www.davsc.de/ ITCIL



**8 Tage
ab 1445,— p. P.**

WANDERUNGEN AN DER PFORTE ZUR IBERISCHEN HALBINSEL

FRANKREICH-SPANIEN

Was die Costa Brava auf der spanischen Seite ist, ist die Côte Vermeille auf der französischen. Dazwischen entspringen die Pyrenäen, die sich vom Mittelmeer zum Atlantik ziehen.

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab Flughafen Malaga / bis Hotel in Mijas • 1 × Hotel****, 5 × Hotel***, 1 × Hotel **, jeweils im DZ • Halbpension • Busfahrten lt. Detailprogramm • Versicherungen

8 Tage | 6 – 15 Teilnehmer*innen

**EZZ ab € 295,—
Termine: 14.03. bis 21.03. | 11.04. bis 18.04. | 10.10. bis 17.10. | 26.12.2026 bis 02.01.2027**

www.davsc.de/ ESBRA



**12 Tage
ab 1765,— p. P.**

PEAKS OF THE BALKANS TRAIL - TRAUMHAFTES TREKKING

BALKAN

Das Dreiländereck im Balkan ist ein Juwel. Der Fernwanderweg führt durch das Grenzgebiet von Kosovo, Montenegro und Albanien. Neun Tage wandern wir auf den schönsten Etappen, durch dichte Wälder, über weite Hochebenen umgeben von schroffen Bergen.

Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis Flughafen Pristina • 3 × Hotel**, 2 × Gästehaus*** jeweils im DZ, 5 × Gästehaus/Pension/Homestay im MBZ mit geteilten Bädern, 1 × einfache Berghütte im MBZ • 10 × Vollpension, 1 × Halbpension • Busfahrten und Besichtigungen lt. Detailprogramm • Gepäcktransport • Versicherungen

12 Tage | 6 – 12 Teilnehmer*innen

**EZZ ab € 130–
Termine: 06.06. bis 17.06. | 13.06. bis 24.06. | 20.06. bis 01.07. | 27.06. bis 08.07.2026 u.v.m.**

www.davsc.de/ BAPBT

Programm Radausfahrten und Senioren-aktiv Ü60

Radausfahrten 1. Halbjahr 2026

Die Radfahrer der Sektion waren im 2. Halbjahr 2025 sehr aktiv. In der Regel nahmen 10 – 15 Teilnehmer an den Radausfahrten teil. Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Wir laden wieder alle Radfahrbegeisterten auch für das Jahr 2026 zur Teilnahme an den schönen Radausfahrten ein.

Termine sind:

Dienstag	03. März 2026
Dienstag	07. April 2026
Samstag	01. Mai 2026 (Maiausfahrt der gesamten Sektion)
Dienstag	05. Mai 2026
Dienstag	02. Juni 2026
Dienstag	07. Juli 2026

Unsere Radtouren sind für jedes Mitglied geeignet. Die Länge der Touren beträgt in der Regel zwischen 45 und 65 Kilometer.

Wir fahren fast bei jedem Wetter. Sollte es allerdings Dauerregen geben, oder sonstige widrige Umstände eintreten, bitte bei Gustav, Tel. 02871/184070 erkundigen, ob die Ausfahrt stattfindet.

Startzeit:	09.30 Uhr
Startort:	Vereinsheim an der Schwanenstraße
Leitung:	Gustav Arnold, Georg Schaffeld und Hermann Altenbeck



Programm 1. Halbjahr 2026 DAV – Senioren-aktiv Ü60

Die Senioren sind auch im ersten Halbjahr 2026 wieder unterwegs. Die Touren ab Januar finden wie bisher immer am 3. Mittwoch im Monat statt. Wenn nicht anders angegeben um 14:00 Uhr ab Vereinsheim Schwanenstraße.

Kontakt: Gustav Arnold 02871 184070
Hermann Altenbeck 02871 37596

Wir starten am:

► Mittwoch 21.01.2026



Winterliche Wanderung

Wir starten zu einer winterlichen Wanderung in den Schüttensteiner Wald. Anschließend Einkehr im Vereinsheim mit Kaffee und Kuchen und einem stimmungsvollen Rückblick mit Bildern vom vergangenen Jahr.

Treffpunkt: DAV-Vereinsheim,
Beginn: 14:00 Uhr
Leitung: Gustav Arnold, Hermann Altenbeck

► Mittwoch, 18.02.2026



Spieldienachmittag im Vereinsheim

Gemütliche Runde bei gemeinsamen Brett- und Kartenspielen. Angedacht sind: Doppelkopf, Skat, Uno, Rummikub, Würfeln Spiele können auch mitgebracht werden. Kaffee und Kuchen sind vorhanden.

Treffpunkt: Vereinsheim, Schwanenstraße 23
Beginn: 14:00 Uhr
Leitung: Hermann Altenbeck, Gustav Arnold

► Mittwoch, 18.03.2026



Auf Holzplanken durch das Vardingholter Venn

Wir wandern durch das Burlo- Vardingholter Venn. Auf schmalen Holzplanken erkunden wir das Moor. Anschließend treffen wir uns im Cafe Kamps zu Kaffee und Kuchen.

Treffpunkt: Vereinsheim
Beginn: 14.00 Uhr
Leitung: Hermann Altenbeck, Gustav Arnold

Programm Senioren-aktiv Ü60

► Mittwoch, 15.04.2026



► Mittwoch, 17.06.2026



Wanderung durch den Nordpark Duisburg

Eine kleine, ca. 1 1/2 stündige Wanderung führt uns durch den Nordpark mit spektakulären Industrieruinen. Vom Stahl-Hochofen zum Freizeitstandort kann wunderbar über die Entwicklung unserer Industriegesellschaft diskutiert werden

Anschließend Kaffeetrinken in einer nahegelegenen Gaststätte.

Treffpunkt: Vereinsheim, Schwanenstraße 23, dann Bildung von Fahrgemeinschaften.

Beginn: 14:00 Uhr

Leitung: Gustav Arnold, Hermann Altenbeck

► Freitag, 01.05.2026



1. Maiausfahrt der gesamten Sektion

Heute treffen sich alle „Radbegeisterten“ zur gemeinsamen traditionellen Radausfahrt in den Frühling.

Anschließend kommen wir ins Vereinsheim zum Kaffeetrinken und Grillen.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Beitrag für den gesamten Tag beträgt 5,00 Euro.

Treffpunkt: Vereinsheim, Schwanenstraße 23,

Beginn: 10:00 Uhr

Leitung: Gustav Arnold, Hermann Altenbeck, Georg Schaffeld

► Mittwoch, 20.05.2026



Besuchen wir mal die Nachbarn

Wanderung bei den Nachbarn im Achterhoek mit Besuch des Freilichtmuseums Erve Kots. Anschließend Kaffee und Kuchen (oder Pfannkuchen) im Gasthof Erve Kots bei Lielvelde

Treffpunkt: Vereinsheim, Schwanenstraße 23, anschließend Fahrgemeinschaften.

Beginn: 14:00 Uhr

Leitung: Gustav Arnold, Hermann Altenbeck

Unsere jährliche Rund um den Aasee

Wanderung um den Bocholter Aasee mit anschließender Besichtigung des Textilmuseums in Bocholt mit Führung.

Kaffeetrinken anschließend im Restaurant Schiffchen.

Treffpunkt: Parkplatz am Textilmuseum in Bocholt, Uhlandstraße.

Start: 14.00 Uhr

Leitung: Gustav Arnold, Hermann Altenbeck

► Mittwoch, 15.07.2026



Am schwarzen Wasser

Wanderung durch den Diesfordter Wald. Hier können wir hoffentlich den lichten Schatten des Buchenwaldes genießen.

Kaffeetrinken anschließend im Cafe Winkelmann, Mehrhoog.

Treffpunkt: Vereinsheim, Schwanenstraße 23, anschließend Fahrgemeinschaften.

Start: 14.00 Uhr

Leitung: Gustav Arnold, Hermann Altenbeck



Programm Sport im DAV | Ortsgruppe Gronau

Sport im DAV

Fitness und Prellball

Wer sich ein wenig sportlich betätigen möchte, hat dazu auch in unserer Sektion Gelegenheit und zwar mittwochs von 20.00 - 22:00 Uhr in der Turnhalle der Clemens August Schule, Breslauer Str. 28, 46397 Bocholt (Eingang vom Heutingsweg)

Neben ein wenig Lauftraining und Gymnastik spielen wir eine Variation des Prellball-Spieles – und manchmal wird's danach noch gemütlich ...

Mit-SportlerInnen sind herzlich Willkommen

Kontakt und Info: Uwe Zachej,

Email: uwe.zachej@dav-bocholt.de



Regelmäßiges Klettern am LAGA-Turm in Gronau

Der LAGA-Turm in Gronau

Für diejenigen Sektionsmitglieder, die es noch nicht wissen:

Zur Landesgartenschau 2003 („LAGA“) wurde in Gronau die Innenstadt neu und sehr attraktiv umgestaltet. In diesem Rahmen wurde ein kleiner Teil der ehemaligen Van-Delden-Textilfirma zu einem etwa 19 m hohen Kletterturm umgebaut. Dieser Kletterturm, er liegt direkt neben dem ebenfalls besuchenswerten Rock'n Pop Museum, befindet sich heute im Besitz der Stadt Gronau. Er ist für Interessierte und Sachkundige aus unserer Sektion kostenfrei zugänglich – entsprechende Materialien (Vorstiegs- und Sicherungsausrüstung) müssen mitgebracht werden. Der Kletterturm kann an zwei Seiten beklettert werden. Die Routen kombinieren Griffe und Strukturen

aus Spritzbeton im Schwierigkeitsbereich etwa vom 4. bis zum 7./8. Grad.

Regelmäßiger Klettertermin der Ortsgruppe Gronau und für Interessierte:

Die Ortsgruppe Gronau unserer Sektion trifft sich dort regelmäßig zum Klettern, in der Regel sonntags ab etwa 11 Uhr und mittwochs ab etwas 18 Uhr. Die Zeiten können, abhängig vom Wetter und anderen Bedingungen variieren.

Interessierte sind herzlich zum Mitklettern eingeladen. Es empfiehlt sich eine vorherige Kontaktaufnahme.

Kontakt: klettergruppe-gronau@dav-bocholt.de
oder martin.probst@dav-bocholt.de



Programm Jugend im DAV



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Bocholt

Einladung zur Jugendvollversammlung der JDAV Sektion Bocholt

Liebe Mitglieder unserer Sektionsjugend,

hiermit lade ich euch herzlich zur diesjährigen Jugendvollversammlung ein.

Datum: 15.03.2026

Start: 16:00 Uhr

Ort: Schwanenstraße 23, 46399 Bocholt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Jugendvollversammlung 2025
3. Bericht über das vergangene Jahr 2025
4. Finanzbericht
5. Wahl des*r Jugendreferent*in
6. Programm 2026
7. Anträge
8. Sonstiges

Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen zu dieser wichtigen Sitzung!

Euer Jugendreferent
Moses Wullweber

JDAV – neue Jugendgruppe

Teresa und ich, Hanna Frugalla, von der Jugend im DAV haben im letzten Sommer unsere Jugendleiterausbildung gemacht und kurze Zeit später eine Gruppe der Jugend übernommen, die allerdings zunächst sehr wenig besucht wurde. Auch war der Altersdurchschnitt hoch und die Mitgliederanzahl gering. Um dies zu ändern wurde die alte Gruppe aufgelöst und durch eine neue Jugend ab 14 Jahren abgelöst.

Nach den Sommerferien gab es dann großes Interesse und viele neue Mitglieder.

Jetzt haben wir eine starke Gruppe mit 14 aktiven Mitgliedern zusammen und trainieren jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr. Mitglieder können ab 14 Jahren einsteigen und ganz entspannt sichern und klettern lernen.

Aktuell reicht die Altersspanne von 14 - 19 Jahren. Nun schauen wir zuversichtlich ins neue Jahr und verlassen uns auf eine motivierte Jugend.

Hanna Frugalla, JDAV



Programm Jugend im DAV

Gruppenstunden und Trainingszeiten DAV Jugend

Altersgruppe ab 8 Jahren:

dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Altersgruppe ab 14 Jahren:

donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr

Wir treffen uns je nach Wetter an der Außenanlage oder im Vereinsheim bzw. demnächst am neuen Kletterturm

Weitere Infos und Ansprechpartner: Moses Wullweber,
moses.wullweber@dav-bocholt.de



Programm Jugend im DAV im 1. Halbjahr 2026

Sportklettern im Frankenjura

Datum: 14. bis 17. Mai 2026

Anmeldung

und Infos: Fahrtenleiter Moses Wullweber

Kontakt: jugend@dav-bocholt.de

Kletterfahrt: „Erste Felserfahrung im Sauerland“

Datum: Oktober 2026, genaues Datum und weitere Planung werden noch bekannt gegeben

Anmeldung

und Infos: Fahrtenleiter Moses Wullweber

Kontakt: jugend@dav-bocholt.de

Unsere regelmäßigen Trainingszeiten:

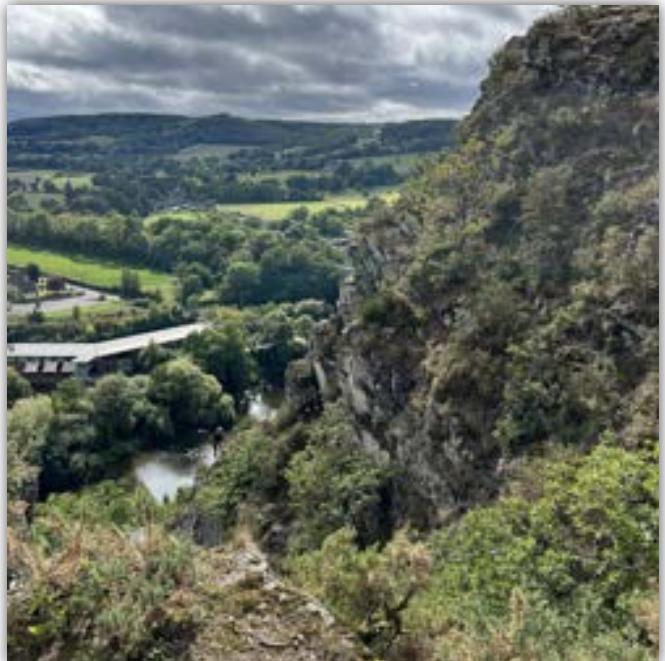
wöchentlich: Di. 16-18 Uhr ab 8 Jahren

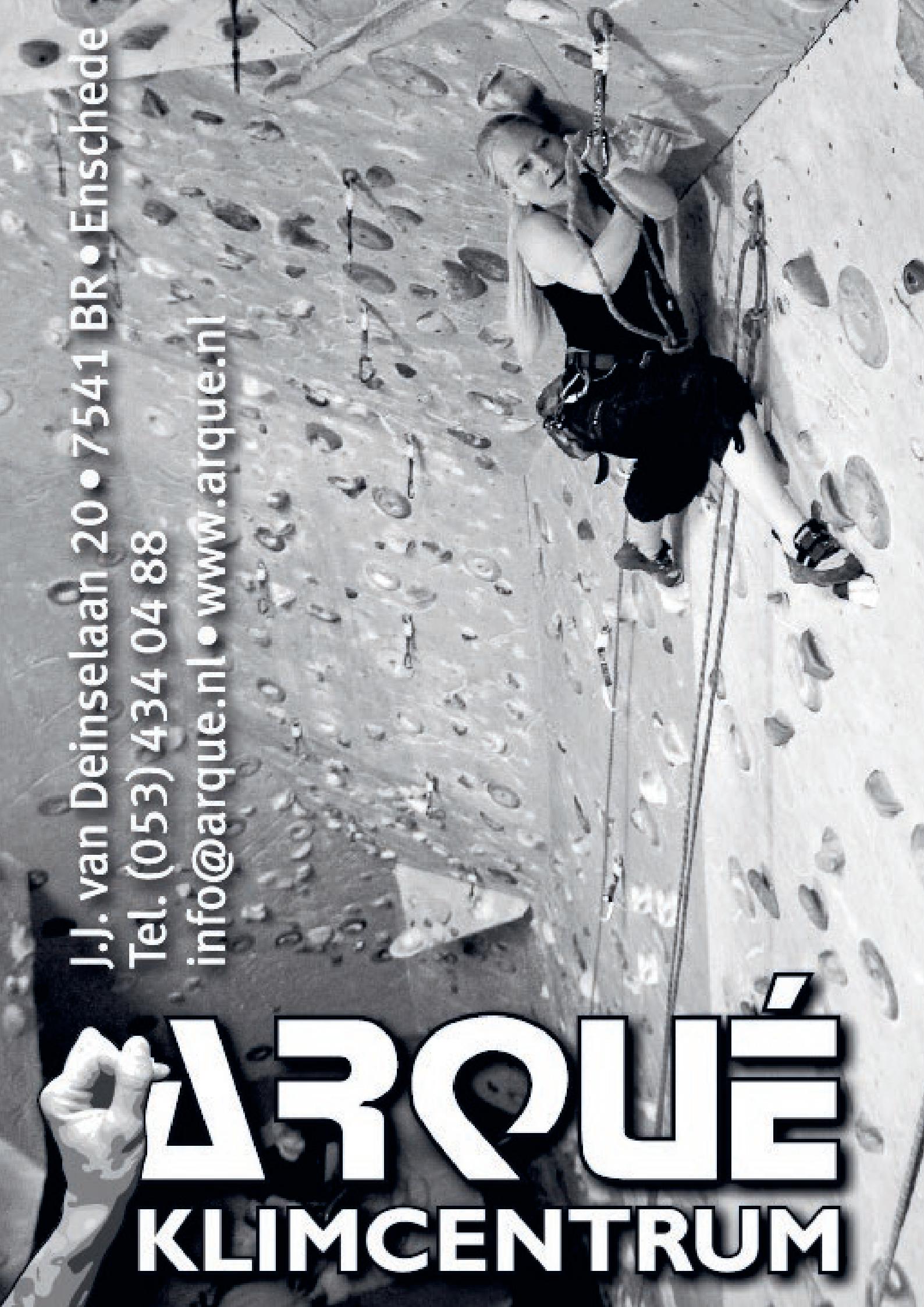
wöchentlich: Do 18-20 Uhr ab 14 Jahren

Anmeldung und

weitere Infos: jugend@dav-bocholt.de

Das Training findet bei guten Wetter an der Kletteranlage statt – nach Fertigstellung des Kletterturms am Kletterturm „In der Hardt“, bei Kälte und Regen im Vereinsheim. Aktuelle Änderungen sprechen wir ab!





J.J. van Deinselaan 20 • 7541 BR • Enschede

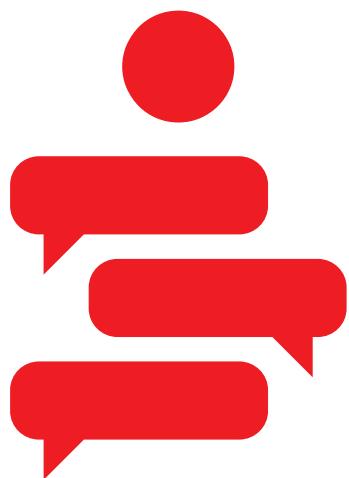
Tel. (053) 434 04 88.

info@arque.nl • www.arque.nl

ARQUE
KLIMCENTRUM



Gut beraten in Bocholt.



spkwml.de

Unser Team in Bocholt ist engagiert, bestens geschult und unterstützt Sie gerne bei Ihren finanziellen Wünschen und Zielen. Überzeugen Sie sich selbst.

Vereinbaren Sie Ihren Gesprächstermin – ganz einfach über das Online-Banking oder die Sparkassen-App direkt im Terminkalender Ihres Beraters. Oder telefonisch (02563 403-0, mo – fr, 8 – 19 Uhr).

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Westmünsterland



Pflege-Helden & -Heldinnen gesucht!

Du hast Superkräfte, willst diese sinnvoll einsetzen und für andere da sein? Dann mach doch eine Pflege-Ausbildung bei der AWO im Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum!

Das erwartet Dich:

Spannung, Abwechslung und ein anspruchsvoller Job mit besten Zukunfts-Perspektiven.

Unsere Benefits

- 5-Tage-Woche, 29 Urlaubstage und 13. Monatsgehalt in Höhe von 60 %
- Fortbildung & Qualifizierung mit verschiedenen Karriereperspektiven, bspw. Übernahme einer Leitungsfunktion
- Ausbildungsbegleitende und individuelle Betreuung durch unsere Praxisanleitungen
- Garantierte Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis in einer Branche mit Zukunft
- Mitarbeiter*innenrabatte und Gesundheitsförderung

Was verdienst Du?

1. Ausbildungsjahr	1344,11 Euro*
2. Ausbildungsjahr	1405,91 Euro*
3. Ausbildungsjahr	1507,88 Euro*

Gehalt nach der Ausbildung 3322,50 Euro*

*plus umfangreiche Zulagen im Schichtdienst (Stand 2024)

Komm zu uns!

Einfach anrufen, mailen oder vorbeikommen:

Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum

Tel.: 02871 3421

sz-bocholt@awo-ww.de

jeanette-wolff-sz.awo-ww.de

